



Urnenabstimmung anstelle
der Bürgerversammlung

Politische Gemeinde und
Primarschulgemeinde

Sonntag, 10. April 2022

Politische Gemeinde
und Primarschulgemeinde

BALGACH 

Geschäftsbericht 2021

Rechnung 2021 / Budget 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Behörden	4
Das Wichtigste in Kürze	5
Entschädigungen Behördenmitglieder 2021	6
Vision Balgach und Ziele Amtsperiode 2021 bis 2024	7
Rückblick 2021 / Ausblick 2022	8
Jahresergebnisse auf einen Blick	28
Gewinnverwendung Jahresergebnis 2021	29
Erfolgsrechnung	30
Gestufter Erfolgsausweis	41
Investitionsrechnung	42
Bilanz per 31.12.2021	45
Steuerplan / Steuereinnahmen	46
Anlagespiegel	47
Finanzkennzahlen	49
Neue Ausgaben 2022	50
Finanzplanung	51
Elektrizitätsversorgung	52
Wasserversorgung	55
Seniorenzentrum Verahus	59
Anträge des Gemeinderates	62
Bericht und Anträge der GPK	63
Anmerkungen	64

Urnenabstimmung

Sonntag, 10. April 2022

Persönliche Abgaben an der Urne:

Abstimmungssonntag, 10.30 – 11.30 Uhr

Abstimmungsvorlagen

1. Jahresrechnung 2021

2. Budget und Steuerfuss 2022

Wichtiges auf einen Blick

Rechnungsergebnisse 2021

- Politische Gemeinde
Ertragsüberschuss CHF 5'173'030.79
- Seniorenzentrum Verahus
Aufwandüberschuss CHF 187'045.23
- Elektrizitätsversorgung
Ertragsüberschuss CHF 464'576.02
- Wasserversorgung
Aufwandüberschuss CHF 9'800.26

Budget 2022
Ertragsüberschuss von CHF 53'600.00

Steuersätze 2022

- Gemeindesteuerfuss
64% (neu)
- Grundsteuer
0.6‰ (wie bisher)
- Feuerwehersatzabgabe
6%, maximal CHF 400.00 (wie bisher)

Titelbild: Sportanlagen Balgach im Sommer 2021; Foto von Tom Zünd



Silvia Troxler, Gemeindepäsidentin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Liebe Leserinnen und Leser

Das Berichtsjahr 2021 war ein weiteres Jahr mit Höhen und Tiefen. Dank den Impfmöglichkeiten und den Lockerungen im vergangenen Sommer normalisierte sich unser Leben im Verlauf von 2021 zumindest teil- und phasenweise. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für diesen Bericht können wir bezüglich Lockerungen der Massnahmen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und die Durchführung einer Bürgerversammlung wäre zwar grundsätzlich erlaubt. Trotzdem hat der Gemeinderat aus demokratiepolitischer Sicht entschieden, für die Genehmigung von Jahresrechnung und Budget anstelle der Bürgerversammlung vom 7. April 2022 eine Urnenabstimmung auf den 10. April 2022 anzusetzen. Die Regierung des Kantons St. Gallen hat in diesem Zusammenhang bereits im Dezember 2021 die rechtlichen Grundlagen geschaffen, damit für Geschäfte, die grundsätzlich an der Bürgerversammlung zu behandeln sind, eine Urnenabstimmung durchgeführt werden kann.

Die Stimmunterlagen für die Abstimmung vom 10. April 2022 wurden zwischenzeitlich allen Stimmberechtigten mit einem erläuternden Kurzbericht sowie den wichtigsten Fakten zu Jahresrechnung 2021 und Budget 2022 zugestellt. Zudem erhalten Sie via Video wichtige zusätzliche Erläuterungen. Nutzen Sie aber auch die geplanten Bürgersprechstunden und stellen Sie mir dort direkt Ihre Fragen.

Mit der vorliegenden Rechnung präsentiere ich Ihnen einen erneut sehr positiven Jahresabschluss der politischen Gemeinde Balgach. Die Jahresrechnung schliesst mit einer wesentlichen Besserstellung von rund CHF 5,1 Mio. gegenüber dem Budget ab. Die höheren Steuereinnahmen in allen Bereichen und die wesentlichen Minderausgaben in der allgemeinen Verwaltung, der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, der Primarschule Balgach, im Bereich Gesundheit und sozialer Sicherheit trugen massgeblich zu diesem Resultat bei. Selbst die Prognose für einen Rückgang bei den Gewinn- und Kapitalsteuern infolge der Steuerreform hat sich nicht bewahrheitet.

Der Gemeinderat schlägt vor, den Ertragsüberschuss von rund CHF 5,2 Mio. in die Ausgleichsreserve zu legen.

Ein sehr erfreuliches Ereignis im Berichtsjahr war die Eröffnung des erneuerten und erweiterten Hallenbades nach einer Bauzeit von anderthalb Jahren. Die interessierte Bevölkerung nutzte die Wiedereröffnung Mitte August, um sich persönlich ein Bild über «ihr» Hallenbad machen zu können. Die Kombination von Alt- und Neubau war mit verschiedenen Herausforderungen und baulichen Zusatzaufgaben verbunden. Umso mehr freue ich mich, Ihnen eine positive Baukostenabrechnung präsentieren zu können. Der Baukredit von CHF 13,5 Mio. wurde um CHF 2'355.70 unterschritten. Ich danke an dieser Stelle nochmals allen Beteiligten, insbesondere der energiebauen.ch AG, die als Generalplanerin in jeder Hinsicht eine ausgezeichnete Arbeit geleistet hat.

Die für 2022 geplanten Investitionen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen der mehrjährigen Finanzplanung. Nebst verschiedenen Strassenprojekten, u. a. die 3. Etappe der Sanierung der Hauptstrasse stehen eine Reihe wichtiger Projekte zur weiteren Bearbeitung an, namentlich ein Vorprojekt «Zukunft Senioren- und Spitzexzentrum Verahus», die Weiterbearbeitung der Hochwasserschutzprojekte sowie die Arealentwicklungen Sonnenberg und Bad Balgach. Zudem werden mit dem Entwurf des Zonenplans und des neuen Baureglements wichtige Planungsinstrumente erarbeitet, die im Verlauf von 2022 der interessierten Bevölkerung wiederum vorgestellt werden sollen.

Natürlich können wir nach wie vor nicht abschätzen, ob überhaupt und falls ja, welche mittel- und langfristigen Folgen die Pandemie für die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Balgach haben wird. Dies trifft auch auf allfällige Auswirkungen der sich anbahnenden geopolitischen Auseinandersetzungen zu. Basierend auf der detaillierten Finanzplanung und unter Berücksichtigung der sehr positiven Finanzsituation und des erneut hervorragenden Geschäftsergebnisses 2021 schlägt der Gemeinderat eine erneute Steuersenkung von 3% vor. Bei einer Genehmigung des Steuerplans würde der Steuerfuss der Gemeinde Balgach somit neu bei 64% liegen.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich eine spannende Lektüre des vorliegenden Geschäfts- und Budgetberichts. Ich würde mich freuen, Sie im Verlauf von 2022 an einer Informationsveranstaltung oder bei einer anderen Gelegenheit persönlich begrüssen zu können.

Silvia Troxler
Gemeindepäsidentin

Der Gemeinderat

Der Gemeinderat Balgach setzt sich wie folgt zusammen:

- Silvia Troxler-Gruber, Engestrasse 6, Balgach, parteilos (Gemeindepräsidentin)
- Urs Lüchinger, Gmeinderstrasse 5, Balgach, CVP (Vizepräsident)
- Martin Ammann, Büntelistrasse 5, Balgach, FDP
- Bruno Frei, Buchenstrasse 5, Balgach, CVP
- Benjamin Gerber, Alte Landstrasse 13, Balgach, parteilos
- Julia Ritz, Rebengasse 6, Balgach, SP
- Nigg Weber, Hauptstrasse 17a, Balgach, CVP

Im Berichtsjahr behandelte der Gemeinderat an 21 Sitzungen (Vorjahr: 20) insgesamt 316 (383) Geschäfte auf 931 (1059) Protokollseiten. Die Schwerpunkte der Ratsstätigkeit 2021 sind in diesem Geschäftsbericht ausführlich dargelegt.

Die Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) setzt sich wie folgt zusammen:

- Thomas Graf, Wiesentalstrasse 3, Balgach, parteilos (Präsident)
- Urs Bürki, Sonnenstrasse 15, Balgach, CVP
- Ivo Herrsche, Strimäderstrasse 11, Balgach, CVP
- Utz Recke, Werberstrasse 209, Heerbrugg, SP
- Kurt Rüdisühli, Eichholzstrasse 36, Balgach, parteilos

Der GPK obliegt gemäss den gesetzlichen Vorschriften die Überprüfung der Amts- und Rechnungsführung der Behörden und der Verwaltung sowie der Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das nächste Jahr.

Externe Revisionsfirma:
OBT AG, St. Gallen



Blick auf Balgach, eingefangen von Tom Zünd

Urnenabstimmung anstelle der Bürgerversammlung

Üblicherweise finden die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinden im Rheintal in den letzten beiden Märzwochen oder der ersten Aprilwoche statt. Die Weiterentwicklung der pandemischen Lage war anfangs Jahr unsicher, weshalb der Bundesrat Mitte Januar die verschiedenen Massnahmen bis Ende März verlängert hat. Daher war auch unklar, ob und mit welchen Auflagen die Bürgerversammlungen durchgeführt werden können.

Die Bürgerversammlungen sind rechtlich klar regulierte Anlässe, die gemäss Gemeindegesetz und dem Gesetz über Wahlen und Abstimmungen abgewickelt werden müssen. Die St. Galler Regierung hat deshalb bereits im Dezember 2021 die rechtliche Grundlage dafür geschaffen, um den Gemeinden auch im 2022 zu ermöglichen, neben der Bürgerversammlung über deren Geschäfte an der Urne abstimmen zu lassen.

Aufgrund der unsicheren Entwicklung haben sich die Rheintaler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten am 20. Januar 2022 grossmehrheitlich dafür ausgesprochen, anstelle von Bürgerversammlungen im Frühjahr 2022 Urnenabstimmungen durchzuführen.

Mit Blick auf die vorgenannte Ausgangslage hat der Gemeinderat im Rahmen seiner Sitzung am 28. Januar 2022 entschieden, über die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 sowie des Budgets und Steuerfusses 2022 am Sonntag, 10. April 2022, an der Urne abzustimmen. Der Gemeinderat bedauert diesen Schritt sehr, doch dieser frühzeitige Entscheid ist insbesondere den rechtlichen und verfahrenstechnischen Vorgaben geschuldet, die in Bezug auf Bürgerversammlungen keine kurzfristigen «Kurskorrekturen» zulassen.

Die Stimmberechtigten erhalten den Stimmausweis und die Stimmzettel ca. Mitte März. Der Geschäfts- und Budgetbericht wird mit separater Post – wie bis anhin – in alle Haushaltungen verteilt. Der Geschäfts- und Budgetbericht sowie die dazugehörenden Detailunterlagen werden ab ca. 15. März 2022 auch auf der Homepage www.balgach.ch publiziert. Die Detailunterlagen können zudem bei der Finanzverwaltung (michael.heule@balgach.ch) bestellt werden.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Informationsvideo und Bürgersprechstunde

Gemeindepräsidentin Silvia Troxler wird wiederum über das letzte Jahr, die aktuellen Entwicklungen, die anstehenden Projekte, die Rechnungen 2021 sowie das Budget und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 virtuell berichten. Ab ca. Mitte März kann das aufbereitete Video auf www.balgach.ch angeschaut werden.

Für Fragen zu den Themen aus dem Geschäftsbericht steht Gemeindepräsidentin Silvia Troxler jeweils während den Bürgersprechstunden wie folgt zur Verfügung:

Dienstag, 22. März 2022, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 23. März 2022, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Dienstag, 29. März 2022, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 31. März 2022, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Dienstag, 5. April 2022, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Um die Zeitfenster koordinieren zu können, bitten wir um Voranmeldung. Termine können unter 058 228 80 66 oder via gemeinde@balgach.ch vereinbart werden.

Auf Anfrage können selbstverständlich auch Sprechstunden ausserhalb dieser Termine vereinbart werden.

Steuerfuss und Steuerkraft

Aufgrund der detaillierten Finanzplanung und des erneut hervorragenden Jahresergebnisses beantragt der Gemeinderat eine Reduktion des Steuerfusses um 3%. Mit der Genehmigung des Steuerplans würde der Steuerfuss neu bei 64% liegen.

Die einfache Steuer 100% je Einwohner resp. Einwohnerin beträgt CHF 4'523. Damit befindet sich die Gemeinde Balgach im Vergleich mit den übrigen Gemeinden im Kanton St. Gallen auf Rang 2. Der kantonale Durchschnitt der einfachen Steuer 100% je Einwohnerin / Einwohner beträgt CHF 2'550.

Bekanntmachung der Behördenlöhne 2021

Per 1. Januar 2022 wurde der II. Nachtrag zum Gemeindegesetz über «die Veröffentlichung der Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder» in Kraft gesetzt. Der neue Art. 123b GG regelt die Veröffentlichung der Besoldung der Behördenmitglieder, die Form und den Inhalt der Offenlegung. Der Gemeinderat informiert die Bürgerschaft über die Besoldung der Behördenmitglieder nach Ablauf des Geschäftsjahres im Geschäftsbericht oder in ähnlicher Form.

Die Entschädigungen 2021 (<CHF 500 gemäss Art. 123b Abs. 2 lit. f GG) der Gemeinderatsmitglieder der politischen Gemeinde Balgach (Gemeindepräsidentin Silvia Troxler, Gemeinderätin Julia Ritz sowie Gemeinderäte Martin Ammann, Bruno Frei, Benjamin Gerber, Urs Lüchinger, Nigg Weber) sowie der Geschäftsprüfungskommission (Präsident Thomas Graf und Mitglieder Urs Bürki, Ivo Herrsche, Utz Recke und Kurt Rüdüsühli) finden Sie nachstehend (jeweils brutto).

Entschädigungen

Mitglied	Funktion	Ansatz	Gehalt in CHF	Spesen in CHF
Silvia Troxler	Gemeindepräsidentin	100 % pro Jahr	195'910.00	8'400.00
Urs Lüchinger	Vizepräsident	pro Jahr	1'100.00	–
Geschäftsprüfungskommission	Präsidium GPK	pro Jahr	4'320.00	–
Geschäftsprüfungskommission	Mitglieder GPK (exkl. Präsidium)	Je Mitglied pro Jahr	3'240.00	–

Entschädigungen allgemein

Mitglied	Funktion	Ansatz	Gehalt in CHF	Spesen in CHF
Gemeinderat (exkl. GP)	Aktenstudium	Je Mitglied pro Jahr	3'500.00	–
Gemeinderat (inkl. GP)	Gemeinderatssitzung	Je Mitglied pro Sitzung	250.00	–
Delegierte des Gemeinderates (M. Ammann und U. Lüchinger)	Kassakontrolle (1x jährlich)	Je Delegierter pro Tag	520.00	–
Stimmbüro	Präsidium (GP)	Pro Stunde	75.00	–
Gemeinderat (exkl. GP)	Arbeitseinsätze	Pro Einsatz	70.00	–

Entschädigungen Kommissionen

Für nachstehende Kommissionen und Arbeitsgruppen galten für das Berichtsjahr nachfolgende Ansätze:

Arbeitsgruppe Wohnen im Alter, Beirat Verahus, Baukommission Hallenbad, Gestaltungsbeirat, Kerngruppe Ortsplanung, Projektgruppe Hochwasserschutz Wolfsbach

Funktion	Ansatz	Gehalt in CHF	Spesen in CHF
Präsidium (Silvia Troxler, GP)	Pro Jahr	1'100.00*	–
Präsidium (Silvia Troxler, GP)	Pro Sitzung	0.00	–
Mitglieder (exkl. GP)**	Pro Sitzung bis 2 h / ab 2 h	120.00 / 160.00	–

* Die Auszahlung der Jahresentschädigung erfolgte infolge Intensität der Projekte nur bei folgenden Kommissionen: Arbeitsgruppe Wohnen im Alter, Projektgruppe Hochwasserschutz Wolfsbach, Baukommission Hallenbad
Auf die Auszahlung bei anderen Kommissionen wurde verzichtet.

** Die Mitglieder der jeweiligen Kommissionen sind in der Konstituierungsliste 2021–2024 ersichtlich.

Energiestadtmission, Fachkommission Schülerhort

Funktion	Ansatz	Gehalt in CHF	Spesen in CHF
Präsidium (Urs Lüchinger / Nigg Weber)	Pro Jahr	1'100.00	–
Präsidium (Urs Lüchinger / Nigg Weber)	Pro Sitzung	250.00	–
Mitglied (Silvia Troxler, GP)	Pro Sitzung	0.00	–

Vision Balgach und Legislaturziele 2021 bis 2024

Der Gemeinderat startete im Berichtsjahr mit zwei neuen Mitgliedern in die Amtsdauer 2021 bis 2024. Die neuen Gemeinderatsmitglieder Julia Ritz und Benjamin Gerber vervollständigen den aus sieben Mitgliedern bestehenden Rat. An einer 2-tägigen Strategieklausur im März 2021 hat sich der Gemeinderat über die Zukunft der Gemeinde Balgach auseinandergesetzt und folgende Vision für Balgach mit den entsprechenden Zielen festgelegt:

Glücklich leben zwischen Hightech und Reben

Wir – der Gemeinderat Balgach – setzen uns für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde ein und tragen dabei Sorge zu unserer schönen Landschaft. Wir bekennen uns zu einem qualitativen Wachstum von Bevölkerung und Wirtschaft. Dabei nehmen wir Rücksicht auf unsere natürliche Umgebung mit den Rebhängen und fördern die Biodiversität. Mit einem vielseitigen Freizeitangebot und aktiven Vereinen unterstützen wir die Wohn- und Lebensqualität, so dass sich Jung und Alt in Balgach zu Hause fühlen. Die Quartiere werben wir zu attraktiven Lebensräumen auf und stärken die Infrastruktur für den Langsamverkehr. So sollen kurze Fuss und Velowege zum Einkaufen oder Verweilen im Dorf einladen. Mit einem umfassenden Hochwasserschutz bauen wir die Sicherheit unserer Bevölkerung weiter aus.

Wir unterstützen die ansässigen Unternehmen mit einer wirtschaftsfreundlichen Haltung und einer zukunftsgerichteten Infrastruktur. Bedürfnisgerechte Rahmenbedingungen fördern die weitere Entwicklung der Betriebe sowie die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Wir engagieren uns für eine zukunftsorientierte regionale Verkehrspolitik und machen uns für den Einsatz von erneuerbaren Energien stark.

Wir pflegen einen haushälterischen Umgang mit unseren Finanzen und festigen so den attraktiven Steuerfuss. Zur Förderung der Effizienz sind wir für verschiedene Formen der Zusammenarbeit offen, halten aber an unserer Eigenständigkeit fest. Wir Balger sind stolz auf unser schönes Dorf, wo sich Reben und Hightech, Vergangenheit und Zukunft begegnen.

Im Weiteren hat der Gemeinderat nachfolgende Ziele für die Amtsperiode 2021 bis 2024 festgelegt. Diese Ziele werden jährlich überprüft und, sofern nötig, allfällige Aktualisierungen resp. Anpassungen vorgenommen.

- Erarbeiten von Grundlagen für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung unter Einbezug der Bevölkerung (Richtplan, Zonenplan, Baureglement, Schutzverordnung)
- Sicherstellen eines attraktiven Wohn-, Wirtschafts- und Lebensraums
- Schutz und Pflege der natürlichen Umgebung; Fördern der Biodiversität
- Umsetzen der Hochwasserschutzprojekte und Entflechtung des Mischwassers
- Weiterentwickeln der Infrastruktur für den Langsamverkehr; die Fuss- und Velowege sowie Schulwege
- Unterstützen der Unternehmen mit geeigneten Rahmenbedingungen
- Fördern der erneuerbaren Energien; Wahrnehmen einer Vorbildfunktion
- Stärken der Attraktivität für Kinder, Jugendliche und Familien
- Aufbau einer ganzheitlichen Alterspolitik
- Projektieren und Realisieren eines Alters- und Pflegezentrums
- Unterstützen der Vereine in ihren Aktivitäten
- Impulse zum Erhalt und zur Pflege des Rebbaus
- Regelmässige Information zur Förderung von Transparenz und Vertrauen
- Evaluation eines Standorts für die Realisierung eines Werkhofs
- Gewährleisten eines gesunden Finanzhaushalts und attraktiven Steuerfusses
- Regelmässige Kontakte zu Behörden und Organisationen vor Ort und in der Region

Die Vision Balgach und die Ziele für die Amtsperiode 2021 bis 2024 finden Sie auch auf unserer Homepage www.balgach.ch unter der Rubrik Politik.

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Dienstjubiläen

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften im Berichtsjahr ihr Dienstjubiläum feiern:

10 Jahre

- Zeba Zdravka, Mitarbeiterin Verahus
- Schildknecht Sandra, Mitarbeiterin Spitex
- Gwerder Liliane, Mitarbeiterin Verahus

15 Jahre

- Petrovic Renata, Mitarbeiterin Verahus
- Kobler Ivo, Leiter Tiefbau/Werke

25 Jahre

- Sonderegger Regula, Mitarbeiterin Hallenbad
- Sonderegger Werner, Mitarbeiter Hallenbad

30 Jahre

- Danisi Maya, Mitarbeiterin Verahus
- Niederer Somwang, Mitarbeiterin Verahus

Der Gemeinderat gratuliert den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ihren Dienstjubiläen und dankt ihnen für die langjährige Treue. Er freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Eintritte



Stephan Kobler aus Rüthi ist seit 1. Mai 2021 Gemeinderatsschreiber-Stellvertreter der politischen Gemeinde Balgach. Er hat die Ausbildung zum Kaufmann EFZ auf der Gemeindeverwaltung Rüthi absolviert. Nach einer kurzen Zeit auf einem Grundbuchamt wechselte Stephan Kobler in die Privatwirtschaft, um weitere Erfahrungen zu sammeln. Im April 2022 wird er die Weiterbildung zum Fachmann öffentliche Verwaltung GFS antreten, um sein Wissen weiter zu vertiefen.



Andrina Hutter aus Altstätten wurde per 1. Juli 2021 als Sachbearbeiterin Gemeinderatskanzlei gewählt. Sie verfügt über eine Ausbildung als Kauffrau EFZ, die sie bei der kantonalen Verwaltung Appenzell Auserrhoden absolvierte, wo sie im Anschluss mehrere Jahre Berufserfahrung sammeln konnte. Aktuell absolviert Andrina Hutter die Weiterbildung zur Sachbearbeiterin Personalwesen.



Anna Nussbaumer aus St. Margrethen ist seit 1. September 2021 Grundbuchverwalterin der Gemeinde Balgach. Sie hat ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung St. Margrethen abgeschlossen. Nach der Ausbildung holte Anna Nussbaumer die Berufsmaturität nach und absolvierte die Gemeindefachschule, wo sie das Grundbuchverwalterpatent erlangte. Ausserdem bildete sie sich im Immobilienbereich weiter.



Patrick Sieber, Geoinfo AG, unterstützt das Team der Bauverwaltung seit dem 1. November 2021 als Bauverwalter ad interim. Aufgrund der Kündigung des ehemaligen Leiters Bauverwaltung wurde für die Zeit bis zum Stellenantritt der neu gewählten Leiterin im Februar 2022 mit Patrick Sieber, Geoinfo AG, eine gute Übergangslösung gefunden.



Hansjörg Bentele aus Götzis verstärkt seit dem 1. Juli 2021 unser Sportanlagen-Team als Bademeister/Mitarbeiter Sportanlagen. Er verfügt über langjährige Erfahrungen als Bademeister und hat diverse Fortbildungen in diesem Bereich absolviert.



Christian Zemp aus Berneck wurde per 1. Juli 2021 als Bademeister/Mitarbeiter Sportanlagen gewählt. Nach seiner Ausbildung zum Polymechaniker absolvierte er eine weitere Ausbildung zum Transportsanitäter mit eidg. Fachausweis.



Nicole Hofstetter aus Hinterforst unterstützt das Team Sportanlagen seit dem 1. August 2021. Nach ihrer Ausbildung zur Köchin konnte sie verschiedene Erfahrungen in der Gastrobranche sammeln, die sie nun im Bistro des Hallenbades einsetzen kann.



Melanie Städeli aus Balgach unterstützt das Team Sportanlagen seit dem 1. August 2021. Nach ihrer Ausbildung zur Restaurantfachfrau konnte sie verschiedene Erfahrungen in der Gastrobranche sowie als selbständige Personal Trainerin sammeln.



Maria Papantuono hat ihre Stelle als Sachbearbeiterin Gemeinderatskanzlei nach ihrer anderthalbjährigen Tätigkeit gekündigt, um an der Universität Fribourg ein Vollzeitstudium anzufangen.



Melanie Fuchs aus Balgach unterstützt das Team Sportanlagen seit dem 1. August 2021. Sie hat eine Ausbildung als Köchin und sammelte vorgängig verschiedene Erfahrungen in der Gastrobranche.



Marcel Kuster war gut 12 Jahre als Leiter Bauverwaltung/Liegenschaften für die Gemeinde Balgach tätig. Im Oktober 2021 beendete er sein Arbeitsverhältnis, um eine neue berufliche Herausforderung in der Stadt Basel anzutreten.



Heike Schär aus Sevelen sorgt seit August 2021 als Köchin im Schülerhort für das leibliche Wohl unserer Kleinsten. In ihrer bisherigen beruflichen Laufbahn konnte sie Erfahrungen in diversen Küchenbetrieben sammeln, von denen wir nun im Schülerhort profitieren können.



Jessica Kuster war während fünf Jahren als Fachfrau Betreuung im Schülerhort Balgach tätig und half massgeblich mit, den neu gegründeten Schülerhort aufzubauen. Sie beendete ihr Arbeitsverhältnis, um eine neue berufliche Herausforderung anzutreten.



Nina Schiess aus St. Gallen ist seit 1. Dezember 2021 als Fachfrau Betreuung im Schülerhort Balgach tätig. Sie hat ihre Ausbildung als Fachfrau Betreuung im Kinderhort Pinocchio, Trogen, absolviert und konnte anschliessend erste Berufserfahrungen in der Stiftung Waldheim in Rehetobel sammeln.

Der Gemeinderat dankt den ausgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleisteten Dienste und wünscht den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Erfolg und Freude an ihrer Arbeit.

Aus- und Weiterbildungen

Chiara Gulotta, Mitarbeiterin Steueramt/Einwohneramt, hat im September ihre Weiterbildung zur Fachfrau öffentliche Verwaltung GFS mit Erfolg abgeschlossen.

Austritte



Pascal Steiger war während mehr als vier Jahren im Dienste der politischen Gemeinde Balgach tätig. Beginnend als Sachbearbeiter Gemeinderatskanzlei, wurde er im September 2018 zum Gemeinderatsschreiber-Stellvertreter gewählt. Er hat sein Arbeitsverhältnis beendet, um eine neue berufliche Herausforderung in der Privatwirtschaft anzutreten.

Andrina Hutter, Sachbearbeiterin Gemeinderatskanzlei, hat im November den Kurs für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner absolviert.

Martina Brocker, Leiterin Pflege und Betreuung, hat erfolgreich den Ausbildungslehrgang Bereichsleitung von Curaviva Weiterbildung absolviert.

Neue Lernende

Die politische Gemeinde Balgach bietet jungen Menschen Ausbildungsplätze in den Bereichen Gemeindeverwaltung, Schülerhort und Seniorenzentrum Verahus an.



Ela Özsoy aus Widnau und Jonas Lang aus Büriswilen haben am 9. August 2021 ihre Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann EFZ auf der Gemeindeverwaltung begonnen.



Kelsang Lawutsang, Lara Metzler und Seyda Arslan haben im Herbst des letzten Jahres ihre Ausbildung als Fachfrauen Gesundheit im Seniorenzentrum Verahus begonnen.

Prüfungserfolge Lernende

Im Sommer 2021 haben drei junge Berufsleute ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die offiziellen Diplomfeiern fanden infolge von COVID-19 lediglich in einem kleinen Rahmen statt. Die Fähigkeitszeugnisse wurden dem Lehrbetrieb zugestellt und bei einer kleinen feierlichen Übergabe durch Gemeindepräsidentin Silvia Troxler bzw. Martina Brocker, Leiterin Pflege und Betreuung Seniorenzentrum Verahus, und Jessica Kuster, Ausbildungsverantwortliche Schülerhort, überreicht.



Martina Herzog, Kauffrau öffentliche Verwaltung



Sarah Stäheli, Fachfrau Gesundheit EFZ



Nele Sperr, Fachfrau Betreuung EFZ

Der Gemeinderat gratuliert den erfolgreichen Absolventinnen zu ihrem Prüfungserfolg und wünscht ihnen auf ihrem weiteren beruflichen wie privaten Lebensweg viel Erfolg und alles Gute.

Im Weiteren dankt er allen Ausbildungsverantwortlichen, die die Lernenden während der Lehrzeit betreut, begleitet und unterstützt haben, für ihre wertvolle Arbeit.

Bürgerversammlungen

Die Bürgerversammlung vom 8. April 2021 musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Stattdessen wurde am 11. April 2021 eine Urnenabstimmung durchgeführt. An dieser haben 921 Stimmberechtigte teilgenommen.

Wahlen und Abstimmungen

Im Berichtsjahr wurde an 4 Abstimmungssonntagen über 13 nationale, 5 kantonale und 2 kommunale Vorlagen entschieden.

Bei den nationalen Abstimmungen betrug die Stimmbeteiligung durchschnittlich 60.03 %.

Die durchschnittliche Stimmbeteiligung bei den kantonalen Vorlagen lag bei 50.62 %.

Die Abstimmung über die beiden kommunalen Vorlagen betreffend Jahresrechnung 2020 sowie Budget und Steuerfuss 2021 fand mit einer Stimmbeteiligung von rund 30 % statt.

Stimmzähler

Salome Altwegg hat ihre Tätigkeit als Stimmzählerin bei der politischen Gemeinde Balgach infolge Wegzug aufgegeben. Als Nachfolgerin konnte *Elena Zäch* gewählt werden.

Der Gemeinderat spricht der zurückgetretenen Stimmzählerin im Namen der Behörde, der Verwaltung und der Bevölkerung einen herzlichen Dank für ihren wertvollen Einsatz zugunsten der politischen Gemeinde Balgach aus. Elena Zäch wünscht er viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Traditionelle Anlässe in Balgach

Seit vielen Jahren gibt es in Balgach traditionelle Anlässe, wie etwa die Neuzuzügerbegrüssung, die Jungbürgerfeier, den Dankeschön-Anlass für die Freiwilligenarbeit, die Kilbi, die Lange Nacht der Museen sowie die beliebten Quartiergespräche. Nachdem diese im 2020 allesamt abgesagt werden mussten, konnten einige davon im Berichtsjahr unter Einhaltung der erforderlichen Schutzkonzepte wieder durchgeführt werden.

Balger Kilbi

Nachdem im 2020 die Balger Kilbi wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, hat der Gemeinderat beschlossen, die Kilbi im 2021 unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen und massgeblichen Schutzkonzepte in einer abgespeckten Version durchzuführen.

Die Balger Kilbi fand am 4. Juli 2021 statt. Trotz des eher schlechten Wetters und der einseitigen Führung entlang der Turnhallestrasse war sie gut besucht. «Am Sonntagmorgen, vor allem dann aber über den Mittag schien es, als ob ganz Balgach auf den Beinen sei» schrieb der Rheintaler über diesen gelungenen Anlass.



Dankeschön-Anlass

Am 8. September 2021 durften Gemeindepräsidentin Silvia Troxler und Gemeinderat Urs Lüchinger 119 Vereinsmitglieder und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer beim Dankeschön-Anlass begrüssen und die Gelegenheit nutzen, jenen Danke zu sagen, welche auch in diesem nicht ganz einfachen Jahr unzählige Stunden an Freiwilligenarbeit zu Gunsten der Öffentlichkeit geleistet haben. Bei einem feinen z'Nacht und anschliessendem gemütlichen Beisammensein konnte ein schöner Abend genossen werden.

Lange Nacht der Museen

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen öffnete auch das Handsticklokal Balgach im Herbst 2021 seine Tore. Das Handsticklokal Balgach ist ein einzigartiges Stickereimuseum im St. Galler Rheintal. Die originale Handstickmaschine befindet sich im Ortsmuseum Altes Rathaus und ist eine der wenigen noch betriebsbereiten Handstickmaschinen. Besonders eindrücklich ist, wie die Fädelmaschine das Garn einfädelt, schlüpft und ablängt. Am 2. Oktober 2021 konnten interessierte Besucherinnen und Besucher aus der Vier-Länder-Region zwischen 18.00 Uhr und 01.00 Uhr bei einer kompetent humorvollen Demonstration die Handstickerei live erleben und so einiges über das Leben einer Stickerfamilie in längst vergangenen Zeiten erfahren. Sehr erfreulich war, dass trotz Zertifikatspflicht 49 Personen den Weg ins Handsticklokal fanden.

Neuzuzügerbegrüssung

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass der Gemeinderat die neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner zu einem jährlichen Willkommensanlass einlädt. Ziel dieses Anlasses ist es, einerseits den Neuzugezogenen die Gemeinde Balgach und ihre Vielfalt näher zu bringen und andererseits, dass sich Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger näherkommen und die Möglichkeit haben, Kontakte untereinander sowie mit den Behörden zu knüpfen. Aufgrund von Covid-19 und den damit verbundenen Massnahmen konnte dieser Anlass weder im 2020 noch im 2021 in einem sinnvollen und der Kontaktpflege förderlichen Rahmen durchgeführt werden, was der Gemeinderat sehr bedauert. Aus vorgenannten Gründen hat der Gemeinderat entschieden, den Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger im Dezember 2021 einen Brief mit einem kleinen symbolischen Präsent zukommen zu lassen. Der Gemeinderat hofft, dass sich alle neu zugezogenen Personen zwischenzeitlich gut in Balgach einleben konnten und sich in unserer Gemeinde zuhause fühlen.

Jungbürgerfeier

Leider konnte die Jungbürgerfeier im Geschäftsjahr wiederum infolge der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Massnahmen nicht in einem sinnvollen und angenehmen Rahmen durchgeführt werden. Sie musste daher bedauerlicherweise gänzlich abgesagt werden. Sofern es die Gegebenheiten zulassen, soll die Jungbürgerfeier im 2022 nachgeholt werden.

Quartiergespräche

Dem Gemeinderat Balgach ist es wichtig, den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen. Aus diesem Grund wurden die «Quartiergespräche» vor einigen Jahren ins Leben gerufen. Nach den Gemeinderatssitzungen gingen die Behördenmitglieder in die Quartiere, um sich mit den Menschen auszutauschen. Diese Gespräche sind bei der Bevölkerung beliebt. Wegen der Corona-Pandemie und den vom Bund angeordneten Massnahmen konnten die Quartiergespräche im 2021 nicht wie geplant durchgeführt werden. Sofern es die Gegebenheiten zulassen, werden die Quartiergespräche im 2022 wieder stattfinden.

Lohnvergleichsanalyse nach Gleichstellungsgesetz

Das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) wurde revidiert und um eine Pflicht für Arbeitgebernde zu einer betriebsinternen Lohnvergleichsanalyse ergänzt. Die Änderung trat per 1. Juli 2020 in Kraft und hat zum Ziel, den verfassungsrechtlichen Anspruch auf gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit durchzusetzen.

Im Februar 2021 informierte das kantonale Departement des Innern darüber, dass die politischen Gemeinden, wie alle Arbeitgebenden mit 100 oder mehr Mitarbeitenden, eine Lohnvergleichsanalyse anhand einer wissenschaftlich und rechtskonformen Methode bis zum 30. Juni 2021 durchzuführen haben. Die politische Gemeinde Balgach war grundsätzlich nicht von dieser Regelung betroffen, da weder das Seniorenzentrum Verahus, noch die öffentliche Verwaltung den Grenzwert von 100 Mitarbeitenden erreichen.

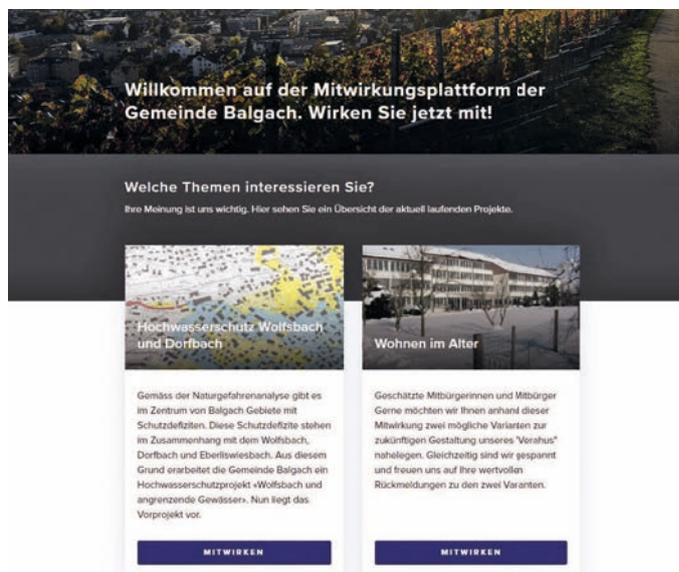
Trotz diesen Prämissen hat sich der Gemeinderat für die Durchführung einer Lohnvergleichsanalyse ausgesprochen. Diese erfolgte aufgrund der Vorgaben freiwillig. Die Analyse ergab, dass in allen Bereichen kein Geschlechtseffekt vorliegt.

Mitwirkungsplattform mitwirken-balgach.ch

Mit der Plattform «E-Mitwirkung» der Konova AG, wurde im zweiten Quartal des Berichtsjahres eine Lösung zur digitalen Mitwirkung angeschafft. Dies nicht etwa mit der Absicht, die schriftliche Mitwirkung abzulösen, sondern diese zu unterstützen. So ist es nun möglich, sich zeit- und ortsunabhängig über ein Mitwirkungsverfahren zu informieren und eine Stellungnahme dazu abzugeben oder zu bearbeiten. Organisationen wie zum Beispiel politische Parteien oder Vereine können mit Hilfe der «Team-Funktion» ihre Stellungnahme gemeinsam und effizient bearbeiten. In einer Situation, wie wir sie aufgrund des Corona Virus hatten oder immer noch haben, erleichtert dies die Möglichkeit, trotz eingeschränkter sozialer Kontakte, eine gemeinsame Stellungnahme zu verfassen und einzureichen.

Auswertungen und Nachbearbeitungen können nun zentral über ein einziges Tool erfasst, gesteuert und überprüft werden. Die Abläufe können so effizienter gestaltet werden. Das Tool konnte im Berichtsjahr bereits mehrere Male erfolgreich

eingesetzt werden und wurde von den Bürgerinnen und Bürgern auch rege genutzt.



Die übersichtliche Startseite des E-Mitwirkungstools gibt einen ersten Überblick über die laufenden Mitwirkungsverfahren.

Bevölkerungsstatistik

Die Bevölkerung hat im vergangenen Jahr um 46 Personen oder 0.94 % zugenommen. Per 31. Dezember 2021 waren bei der Gemeinde 4'960 Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet, davon 2'505 Männer und 2'455 Frauen. Von den 4'960 Einwohnerinnen und Einwohnern besaßen 3'791 Personen das Schweizer Bürgerrecht, während 1'169 Personen einer anderen Nationalität angehörten. Der Ausländeranteil betrug somit 23.6 %. Im Jahr 2020 hatte dieser noch 23.9 % betragen. Per 31. Dezember 2021 wohnten in Balgach 2'030 Katholikinnen und Katholiken, 1'183 Protestantinnen und Protestanten und 1'738 Andersgläubige oder Konfessionslose. Die Zahl der in der Gemeinde wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger ist gegenüber dem Vorjahr um 15 Personen auf 1'418 gesunken.

Veränderungen 2021

Einwohner am 01.01.2021	4'914
Einwohner am 31.12.2021	4'960
Zunahme	46
Zuzüge	432
Wegzüge	389
Zuzugsüberschuss	43
Geburten	48
Todesfälle	45
Geburtenüberschuss	3

Bevölkerungsentwicklung

Stand per 31.12.	Anzahl Einwohner	Veränderung	Veränderung in %
1980	3'122		
1990	3'538	+416	+13.3 %
2000	3'997	+459	+13.0 %
2010	4'408	+411	+10.3 %
2015	4'483	-18	-0.4 %
2016	4'566	+83	+1.9 %
2017	4'636	+70	+1.3 %
2018	4'756	+120	+2.6 %
2019	4'851	+95	+2.0 %
2020	4'914	+63	+1.3 %
2021	4'960	+46	+0.9 %

Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat der Gemeinde Balgach hat im Berichtsjahr 11 Gesuche von 21 Personen ausländischer Staatsangehörigkeit nach den verschiedenen Verfahren behandelt. Alle Bewerberinnen und Bewerber haben die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt.

Der Beschluss des Einbürgerungsrates über Gesuche im allgemeinen Verfahren von ausländischen Staatsangehörigen unterliegt einem Auflage- und Einspracheverfahren. Die vom Einbürgerungsrat gutgeheissenen Einbürgerungsgesuche wurden gestützt auf das kantonale Bürgerrechtsgesetz während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen dagegen erhoben worden. Diese Gesuche und diejenigen der ausländischen Staatsangehörigen im besonderen Verfahren wurden zur Erteilung der Bürgerrechte von Bund und Kanton an das kantonale Amt für Gemeinden und Bürgerrecht weitergeleitet. Die Einbürgerungen werden erst mit Beschluss der Regierung des Kantons St. Gallen rechtswirksam.

Zahlen aus dem Betreibungsamt

Die Fallzahlen im Betreibungswesen sind steigend. Ein Anstieg um 17.6 % ist bei den ausgestellten Zahlungsbefehlen feststellbar. Die Konkursandrohungen sowie die Verlustscheine halten sich gleich wie im Vorjahr. Wiederum ist bei den vollzogenen Pfändungen ein Anstieg von 33.6 % zu verzeichnen.

Statistik Betreibungsamt	2021	2020
Betreibungsbegehren	1'191	1'071
Fortsetzungsbegehren	865	698
Verwertungsbegehren	43	21
Zahlungsbefehle	1'348	1'110
Konkursandrohungen	42	41
Pfändungen	660	438
Verlustscheine	361	335
Betreibungsauskünfte	847	764
Gebührenertrag (in CHF)	198'790	157'115

Weitere Zahlen

Im Jahr 2021 wurden in Balgach ...

- 840 Tonnen Hauskehricht verwertet.
- 432 Tonnen Grüngut eingesammelt.
- 130 Tonnen Altpapier entsorgt.
- 8 Wasserrohrbrüche behoben.
- 436'734 m³ Wasser verbraucht.
- 16.1 Tonnen Streusalz verbraucht (Winter 20/21).

Öffentliche Sicherheit

Feuerwehr Mittelrheintal

Das Jahr 2021 war für die Feuerwehr Mittelrheintal leider noch nicht ganz «normal». Unter Einhaltung der gesetzlichen Corona-Bestimmungen konnten die geplanten Aktivitäten aber mehr oder weniger durchgeführt werden.

Die Anzahl der Einsätze und Einsatzstunden im Berichtsjahr 2021 war etwas höher als im Vorjahr. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 96 Einsätze (Vorjahr 86) und 2'569 Einsatzstunden (Vorjahr 1'544) verzeichnet. Einen grossen Einsatz hatte die Feuerwehr Mittelrheintal zusammen mit der Chemiewehr Buchs in einem Industriebetrieb in Widnau zu leisten. Die Strassenrettung hatte einige Einsätze auf der Autobahn, auch ausserhalb des Einsatzgebietes, zu leisten. Ansonsten fielen viele kleinere Einsätze zur Unterstützung der Sanität oder für andere Hilfeleistungen an. Glücklicherweise waren keine grösseren Elementar- oder Brandereignisse zu verzeichnen.

Einsatzart	2021	2020
Brandfälle	17	10
BMA durch Brand ausgelöst	1	4
BMA durch Täuschung	18	14
BMA durch Fehlbedienung	10	5
Nationalstrasse	4	1
Andere Strasse	2	4
Benzin / Öl	9	10
Andere Stoffe	4	1
Sturm / Hagel	6	6
Wasser	10	15
Erd- / Schneerutsch	1	
Diverse Hilfeleistungen	14	16
Summe	96	86
Davon Personenrettung	3	5
Davon Tierrettung	0	1

BMA = Brandmeldeanlage

Trotz der Pandemie konnten die meisten Übungen und Kurse, wenn auch nur in kleinen Gruppen, durchgeführt werden.

Erfreulicherweise konnten im Jahr 2021 drei Angehörige der Feuerwehr (AdF's) zu Korporalen und vier Korporale zu Leutnants befördert werden.

Ende 2021 zählte die Feuerwehr Mittelrheintal 154 Angehörige.

Die Jahresrechnung 2021 der Feuerwehr Mittelrheintal schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 177'096.52 ab. Der Gesamtaufwand der Feuerwehr Mittelrheintal betrug im Berichtsjahr CHF 1'028'005.39, wovon die Gemeinde Balgach CHF 211'454.03 zu tragen hatte. Die Verschuldung der Feuerwehr Mittelrheintal beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 667'966.86.

Entschädigungen Feuerwehrkommission

Präsidium	pro Jahr	CHF 3'000.00
Präsidium	pro Sitzung	CHF 220.00
Kommissionsmitglied	pro Sitzung	CHF 110.00

Feuerwehren der Zukunft

Die drei Feuerwehren Berneck-Au-Heerbrugg, Mittelrheintal und St. Margrethen prüfen ihre Strukturen sowie die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit bis hin zu einem möglichen Zusammenschluss. Die Vor- und Nachteile sowie Chancen und Gefahren der verschiedenen Formen werden in den nächsten Monaten in Arbeitsgruppen durch die entsprechenden Spezialisten der drei Feuerwehren erarbeitet und analysiert. Der Auftaktanlass fand am 9. Februar 2022 statt. Die aus den SWOT-Analysen gewonnenen Erkenntnisse werden im Anschluss zusammengetragen und voraussichtlich im Herbst 2022 den politischen Behörden präsentiert. Ziel ist es, dass den Feuerschutzkommissionen und den Gemeinderäten die optimale Lösung für die ganze Region Mittelrheintal inklusive St. Margrethen präsentiert werden kann. Dies immer mit dem Fokus auf die Sicherheit der Bevölkerung. Dank dem gewählten Vorgehen haben die Behördenvertreter eine fundierte Grundlage für ihre Entscheidungsfindung zur Gestaltung der «Feuerwehr der Zukunft». Anstoss zur Organisationsüberprüfung gaben die drei Feuerwehrkommandanten. Grund waren anstehende Investitionen in die Infrastruktur, die immer breiter werdenden Aufgabenfelder sowie die Entwicklung der Personalsituation. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass die fristgerechte Einsatzbereitschaft der Angehörigen der Feuerwehren je länger je mehr zur Herausforderung wird. Dies, weil immer mehr Personen ausserhalb der Wohngemeinde arbeiten und so tagsüber bei allfälligen Einsätzen nicht verfügbar sind.



Die Feuerwehren St. Margrethen, Mittelrheintal und Berneck-Au-Heerbrugg überprüfen gemeinsam ihre Strukturen. Ob und in welcher Form die Mannschaften von Pascal Zani (v.l.), Marco Köppel und Markus Köppel zusammenrücken werden, ist derzeit noch offen.
Foto: Ralph Dietsche

Neues Feuerschutzreglement

Am 13. September 2021 verabschiedete der Gemeinderat das neue Feuerschutzreglement und unterstellte es vom 4. November 2021 bis 13. Dezember 2021 dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist ist unbenützt verstrichen. Das neue Feuerschutzreglement hat damit am 14. Dezember 2021 Rechtsgültigkeit erlangt und wird seit 1. Januar 2022 angewendet.

Neues Fahrzeug an den Unterhaltsdienst übergeben

Nach zwölf Jahren intensiver Nutzung musste das alte Fahrzeug für den Unterhaltsdienst ersetzt werden. Dem Team Unterhaltsdienst wurde im Berichtsjahr ein neues Kommunalfahrzeug übergeben. Dieses wurde nach den Bedürfnissen der Unterhaltsdienste ausgerüstet, so unter anderem mit Schneepflug, Salzstreuer und zusätzlichen Einbauschubladen und Boxen für das Arbeitsmaterial.



Übergabe des neuen Fahrzeuges an das Team Unterhaltsdienst.

Kultur, Freizeit

Erneuerung und Erweiterung Hallenbad

Nach einer anderthalbjährigen Bauzeit konnte das Hallenbad Balgach am Wochenende vom 14./15. August 2021 der Öffentlichkeit übergeben werden. Obschon das schöne und heisse Wetter mehr zu einem Besuch im Freibad lockte, folgten dennoch rund 500 Besucherinnen und Besucher der Einladung des Gemeinderates.

Infolge Corona konnte die Wiedereröffnung nicht so «gesellig», wie gewünscht durchgeführt werden. Umso erfreulicher war es, dass zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Balgach und Umgebung sich trotz den Einschränkungen persönlich ein Bild von «ihrem» Hallenbad machen wollten. An beiden Tagen war einiges los. Am Samstag konnte das neue Hallenbad in Gruppen innerhalb von verschiedenen über den Tag verteilten Zeitfenstern besichtigt werden. Hungrige und durstige Besucherinnen und Besucher fanden im Anschluss an den Rundgang Verpflegung in der Festwirtschaft. Nebst dem neu gestalteten Planschbecken mit Wasserspiel sorgten eine Hüpfburg sowie das liebevoll gestaltete Tagesprogramm vom Schülerhort bei den Kleinsten für freudestrahlende Augen. Offiziell eröffnet wurde das Bad durch Gemeindepräsidentin Silvia Troxler. Mit dabei waren geladene Gäste (Planungsteam, Vertreter von verschiedenen Behörden aus Balgach und den umliegenden Gemeinden, Vereine, die das neue Hallenbad nutzen werden, Unternehmen, Handwerker). Der schlicht gehaltene Anlass wurde von der Jugendmusik «ReBa» musikalisch umrahmt.



Projektleiter Franco Perazzelli (energiebauen.ch AG) und Gemeindepräsidentin Silvia Troxler haben das Band durchgeschnitten.

Am Sonntag konnte man sich zum ersten Mal im Wasser tummeln. Das Hallenbad stand den Besucherinnen und Besuchern kostenlos zur Verfügung. Begeisterte Schwimmerinnen und Schwimmer weihten das Hallenbad wettkampfmässig ein. Nebst dem «schnellsten RhyFisch» wurde auch der/die schnellste «Rutschbähnler/Rutschbähnlerin» ermittelt. Zugunsten des Trinkwasserprojektes «Wasser für alle – alle

für Wasser» von Viva con Agua Schweiz wurden zudem innerhalb von 90 Minuten total 105,55 km geschwommen. Die Gemeinde Balgach unterstützte diese Aktion mit einem Spendenfranken pro geschwommenen 100 Metern. Organisiert wurde der Anlass von Rhy Swimming (ehemaliger Schwimmclub Widnau) mit Unterstützung der SLRG, Sektion Mittelrheintal.

An beiden Tagen waren die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher durchwegs positiv, selbst die Leichtigkeit des Wassers wurde von den Schwimmerinnen und Schwimmern gelobt.



Die neue Schwimmhalle mit 5 Bahnen à 25 Meter sowie einem 1-Meter-Sprungbrett.

Kernstück des Hallenbades ist die neue Schwimmhalle mit 5 Bahnen à 25 Meter sowie einem 1-Meter-Sprungbrett. Die neue Schwimmhalle ist auf zwei Seiten verglast und damit von natürlichem Licht durchflutet. Nicht zu toppen ist die Aussicht ins Grüne. Die Wassertemperatur in den beiden Schwimmbecken ist unterschiedlich (27°/29°). Doch auch das erneuerte bestehende Schwimmbecken kann sich sehen lassen. Für zusätzliche Attraktion sorgt das neue Kinder-Planschbecken mit Wasserspiel sowie die 58-Meter-Rutschbahn mit Zeitmessung und optischen Lichteffekten. Das neue Hallenbad bietet für alle etwas – für Junge oder Junggebliebene, Familien oder Sportaffine!



Das neue Kinder-Planschbecken

Zusammen mit dem wiederaufgebauten Spielplatz, dem erneuerten Skaterpark sowie dem neuen Bistro wurden die Sportanlagen Balgach als Begegnungsort gestärkt. Selbstverständlich tragen auch die Aussenbahn, die Sporthalle sowie das erweiterte Aussenoffice viel zur Attraktivität bei.

Erneuerung Skaterpark

Es war ein grosses Anliegen der Skateboarderinnen und Skateboarder, Scooter- und Velofahrerinnen und -fahrer von Klein bis Gross, den Skaterpark Balgach zu modernisieren und attraktiver zu gestalten. Unter der Ägide des Jugendnetzwerks der Sozialen Dienste Mittelhaut erarbeiteten Kinder und Jugendliche einen Wunschkatalog. Darauf basierend wurde vom derzeit wahrscheinlich erfolgreichsten Schweizer Skater, Simon Stricker, ein Konzept erarbeitet. Mitte Juni 2021 wurde mit den Arbeiten begonnen. Die alten Module wurden abgebaut und der Asphaltbelag erneuert sowie der Aussenbereich neugestaltet.

Anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme war in Zusammenarbeit mit dem Jugendnetzwerk der sozialen Dienste Mittelhaut ein interessanter Nachmittag geplant. So war unter anderem ein Workshop mit Show-Einlagen durch die beiden Profi Skater Simon Stricker und Jonny Giger vorgesehen. Aufgrund einer Verzögerung in der Lieferung der Module konnte die Wiedereröffnung nicht wie geplant am 14. August 2021 durchgeführt werden und wurde daher auf den 28. August 2021 verschoben. Leider liess die schlechte Witterung die offizielle Inbetriebnahme auch an diesem Datum nicht zu. Letztendlich verhinderten Terminkollisionen und Herbstferien eine Durchführung im Berichtsjahr. Der Anlass soll nun rechtzeitig zur Saisonöffnung 2022 nachgeholt werden. Informationen dazu folgen zu gegebener Zeit.

Ungeachtet dessen wird der Skaterpark seit der Fertigstellung rege von Jung und Alt genutzt. Die Nutzerinnen und Nutzer äussern sich begeistert über die neue Anlage sowie den attraktiven Aussenbereich.



Der Skaterpark wurde während der warmen Monate rege genutzt.

Rauchfreier Spielplatz

Immer mehr Spielplätze werden rauchfrei. Mit der Wiedereröffnung des Spielplatzes auf den Sportanlagen Balgach wurde dieser zur rauchfreien Zone erklärt. Damit war die Gemeinde Balgach die erste Gemeinde im Rheintal, die sich für einen rauchfreien Spielplatz entschieden hat.

Gemeinsam mit der Fachstelle Suchtprävention des kantonalen Amtes für Gesundheitsvorsorge wurde das Projekt «rauchfreier Spielplatz» auf den Sportanlagen Riet umgesetzt. Dies einerseits zum Schutz der Kinder vor Passivrauchen und andererseits zur Verminderung der Gefahr durch herumliegende Zigarettenstummel.

Im Kanton St. Gallen gibt es bislang kein gesetzliches Rauchverbot auf öffentlichen Spielplätzen. Umso wichtiger ist die Sensibilisierung von Erwachsenen und Jugendlichen.



Neuer Sticker im Handsticklokal Balgach

Ernst Nüesch war während vielen Jahren der Verwalter des Handsticklokals. Als die Handstickmaschine ins Dorf kam, ergriff er die Initiative, um an der Eichholzstrasse ein Sticklokal zu schaffen. Seit 2007 befindet sich die Handstickmaschine im Ortsmuseum im Alten Rathaus an der Steigstrasse.

Ernst Nüesch war mit viel Herzblut Handsticker. Er organisierte Führungen, war an Ausstellungen präsent und entwarf immer wieder neue Motive, die er auf seiner Handstickmaschine ausführen konnte. Die Grundlagen für die erfolgreiche Arbeit mit der Handstickmaschine erlernte der frühere Lehrer während eines Bildungsurlaubs.

Am 13. Oktober 2021 wurde Ernst Nüesch von Gemeindepräsidentin Silvia Troxler gebührend verabschiedet. Das Handsticklokal wurde an den neuen Handsticker René Tanner übergeben. Als Inhaber von Tanner-Socken ist René eng mit dem Textilwesen verbunden. Er wurde von Ernst Nüesch seit 2014 ins Handwerk eingearbeitet und gehört nun zu den Wenigen, die mit der alten Handstickmaschine zurechtkommen.



René Tanner (Mitte) übernimmt das Stickereilokal von Ernst Nüesch, der von Gemeindepräsidentin Silvia Troxler mit einem Geschenkkorb verabschiedet wird. (Foto: Yves Solenthaler)

Rheintaler Kulturstiftung

Seit ihrer Gründung im Jahr 2008 setzt sich die Rheintaler Kulturstiftung für die Förderung und Anerkennung von Rheintaler Kulturschaffenden ein. Leider war auch die Kulturbranche von den Auswirkungen der Corona-Pandemie stark betroffen. Umso erfreulicher war es, dass der Kulturpreis «Goldiga Törgga» sowie der Nachwuchspreis «Grüana Törgga» am 5. November 2021 trotz Zertifikatspflicht in einem feierlichen Rahmen im Kinotheater Madlen in Heerbrugg öffentlich verliehen werden konnten. Mit dem «Goldiga Törgga» ausgezeichnet wurde der Rheintaler Musiker Carlo Lorenzi; der «Grüana Törgga» ging an den jungen Filmemacher Lasse Linder.

Soziale Wohlfahrt

Schülerhort

Das zweite Jahr der Pandemie prägte auch den Alltag im Schülerhort. In enger Zusammenarbeit mit der Primarschule wurden die vorgegebenen Massnahmen umgesetzt und die damit verbundenen Herausforderungen gemeistert. Flexibilität und eine altersgerechte Betreuung steht für das eingespielte Hort-Team täglich an erster Stelle. Sechzig Kinder und ihre Familien nutzten im Berichtsjahr das Angebot; die Nachfragetendenz ist steigend. Mit Heike Schär sorgt neu eine erfahrene Köchin für das leibliche Wohl der Kinder. Während diese den Aufenthalt im Hort geniessen können, wissen die Eltern um die ausgezeichnete Betreuung ihrer Kinder.

Das Hort-Team hat auch im vergangenen Jahr mit Bravour dafür gesorgt, dass der Betrieb auch unter erschwerten Bedingungen jederzeit aufrechterhalten werden konnte. Die Fachkommission Schülerhort bedankt sich im Namen aller Beteiligten für diese Leistung.



Das Hort-Team vlnr: Natalia Vanrenterghem, Heike Schär, Monika Sonderegger, Laura Thurnheer, Nina Schiess, Martina Auernigg, Sandra Lelaurain

Neuer Anstrich für den Schülerhort

Das Team des Schülerhortes nutzte die Frühlingsferien, um gemeinsam mit den Kindern das Garagentor neu zu gestalten. Nachdem der Schriftzug und der Baum von den Erwachsenen fertig gemalt waren, durften sich die Kinder mit ihren bunten Handabdrücken auf dem Tor verewigen.



Frühe Förderung

Im Leben eines Menschen ist die frühe Kindheit (0–4 Jahre) für eine gesunde und gelingende psychosoziale und gesundheitliche Entwicklung von entscheidender Bedeutung. In der Prävention gilt die «Frühe Förderung» als eines der wichtigsten Handlungsfelder, weil sich Defizite in diesen Jahren auf die spätere Entwicklung negativ auswirken können. Die «Frühe Förderung» umfasst verschiedene Massnahmen und Angebote, die im Rahmen der Unterstützung von Familien, der familienergänzenden Kinderbetreuung, Gesundheitsförderung und Prävention sowie Integrationsförderung oder als Vorbereitung für den Schuleintritt stattfinden.

Im Wissen um die Bedeutung der frühen Kindheit für die Entwicklung der Kinder hat der Gemeinderat, trotz des bereits heute vielfältigen Angebots, beschlossen, die kommunale

le «Frühe Förderung» zu prüfen. In Zusammenarbeit mit der Primarschule Balgach und in Begleitung durch die Pädagogische Hochschule St. Gallen, Zentrum Frühe Förderung, wurde deshalb im Berichtsjahr ein Konzept erarbeitet, mit dem Ziel, einen allfälligen Handlungsbedarf zu eruieren und dementsprechend Lösungsansätze und Massnahmen zu erarbeiten.

Dabei zeigte sich, dass alle Angebote für Kinder und Jugendliche, die die Gemeinde Balgach von Gesetzes wegen bereitstellen hat, organisiert sind. In Ergänzung zu den sozialen Grundangeboten fördert die Gemeinde Balgach schon heute weitere Angebote für Kinder und Jugendliche mittels Leistungsvereinbarung oder auf ideeller Basis. Der Haupthandlungsbedarf besteht daher vielmehr darin, die Informationen zur «Frühen Förderung» den Familien über verschiedene Medien vermehrt zugänglich zu machen.

Senioren- und Spitexzentrum Verahus

Auch im Berichtsjahr war die Corona-Pandemie im Senioren- und Spitexzentrum Verahus das alles dominierende Thema. Doch die Erfahrungen aus dem ersten Jahr der Pandemie und die bestehenden Schutzkonzepte halfen mit, mit den Herausforderungen im 2. Jahr der Pandemie etwas «entspannter» umgehen zu können. Den Verantwortlichen im Verahus war die Einhaltung der Schutzkonzepte sehr wichtig, doch sie wägten immer auch mit Augenmass ab, um den Bewohnerinnen und Bewohnern einen möglichst normalen Alltag zu ermöglichen.

Ende Januar 2021 konnte die lang ersehnte erste Impfung verabreicht werden. Anfang März waren alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden, die dies wünschten, bereits ein zweites Mal geimpft und somit gut gegen einen schweren Verlauf der Krankheit geschützt.

Dank den weiterhin geltenden Schutz- und Hygienemassnahmen konnten im Sommer zur Freude aller verschiedene kleinere Anlässe durchgeführt werden.



Gelungene Aktion der Aktivierung; BewohnerInnen (von innen) gestalten mit Balger Primarschülern (von aussen) die Scheiben der Cafeteria.

Trotz strikter Einhaltung der Schutz- und Hygienemassnahmen kam es Anfang Dezember zu erneuten Ansteckungen im Verahus. Nach einigen wenigen symptomatischen Erkrankungen wurden bei regelmässig angeordneten Testungen insgesamt 26 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 7 Mitarbeitende positiv auf das Corona-Virus getestet. Dank der Impfung haben die meisten der infizierten Personen die Infektion mit glücklicherweise meist milden Symptomen gut überstanden. Das Verahus musste nur kurze Zeit für Besucherinnen und Besucher geschlossen werden, konnte jedoch rechtzeitig auf die Festtage hin wieder geöffnet werden. Besonders erfreulich war, dass die interne Weihnachtsfeier durchgeführt werden konnte.

Die schwierige Situation in den Alters- und Pflegeheimen schlägt sich auch im betriebswirtschaftlichen Ergebnis 2021 des Verahus nieder. Nach jahrelanger sehr guter Auslastung, kam es im Verlauf von 2021 immer wieder zu Leerständen.

Renovation des Speisesaals im Verahus

Seit der sanften Renovation des Speisesaals Ende Juli erstrahlt dieser in neuem Glanz. Der in die Jahre gekommene Boden wurde ersetzt und die Wände neu gestrichen. Die Arbeiten wurden innert zwei Wochen ausgeführt und erforderten angesichts des laufenden Betriebs einiges an Organisation und Planung. Die hellen und frischen Farben sowie der lärmdämpfende Boden sorgen nun für einen angenehmen Aufenthalt und erfreuen unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Promotionsfilm Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit

Im Rahmen der Modernisierung des «Marktauftritts» des Seniorenzentrums Verahus wurden 2021 zwei Teilprojekte realisiert. Nebst einer neuen, sehr ansprechenden Broschüre für interessierte zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige erarbeitete Martina Brocker, Leiterin Pflege und Betreuung, in Zusammenarbeit mit den Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern einen Promotionsfilm für die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit. Beide Beiträge finden sich auf der Webseite des Verahus (www.verahus-balgach.ch). Mit dem nachstehenden QR-Code gelangt man direkt zum Film.





Am Filmset herrschte eine tolle und gelöste Atmosphäre und die Aufnahmen machten allen viel Spass.

Spitexzentrum Verahus

Die Corona-Pandemie wirkte sich auch auf die Nachfrage nach Dienstleistungen der Spitex aus. Im Berichtsjahr wurden rund 7'100 Stunden im ambulanten Pflegebereich erbracht. Dies entspricht, verglichen mit dem intensiven Vorjahr, einer merklichen Abnahme, liegt aber im Schnitt der Vorjahre. Auch der Bedarf an Mahlzeiten war gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Die Spitex lieferte im Berichtsjahr 2'331 Mahlzeiten in Balger Haushalte. Mit seinem Angebot an pflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen sowie dem Mahlzeitendienst deckt das Spitexzentrum einen grossen Teil der ambulanten und gemeindeinternen Pflege- und Betreuungsleistungen für betagte und bedürftige Menschen in Balgach ab.

Projekt «Zukunft Senioren- und Spitexzentrum»

Das Projekt «Zukunft Senioren- und Spitexzentrum» wurde auch im Jahr 2021 weiterbearbeitet. Der Gemeinderat hat grossen Wert daraufgelegt, das künftige Angebot der Gemeinde Balgach im stationären, intermediären und ambulanten Bereich zu prüfen und zu analysieren. Er kam zum Schluss, die Bettenkapazität im stationären Bereich mit rund 50 Betten beizubehalten. Dies erfordert jedoch den Ausbau der anderen Angebote. Daher soll im intermediären Bereich ein neues Angebot mit 15 Wohnungen für «betreutes Wohnen» geschaffen werden.

Basierend auf diesen Vorabklärungen hat der Gemeinderat Machbarkeitsstudien für die Standorte «Verahus/Sandgrube» und «Dorfzentrum» in Auftrag gegeben. Die Machbarkeitsstudien, in denen nebst dem stationären Bereich auch die Wohnungen für «betreutes Wohnen» berücksichtigt sind, zeigen, dass der Bau eines neuen Zentrums grundsätzlich an beiden Standorten möglich wäre.

Am 10. und 11. November 2021 wurde die interessierte Bevölkerung über die Machbarkeitsstudien umfassend informiert, so u. a. auch über die Vor- und Nachteile der beiden

Standorte. Anhand von Visualisierungen wurden die beiden Standorte auch bildlich dargestellt. Beim Standort Verahus/Sandgrube wurde das Hochwasserschutzprojekt Wolfsbach mit der geplanten Um- und Offenlegung des Gerinnes in die Visualisierung mitintegriert. Im Rahmen des partizipativen Mitwirkungsverfahrens hatte die Bevölkerung Gelegenheit, vom 15. November 2021 bis 31. Dezember 2021, zu den beiden Standorten oder allgemein zum Projekt Stellung zu nehmen.

Nach mehrmaligen und intensiven Diskussionen hat sich der Gemeinderat für die Fortsetzung des Projekts am bestehenden Standort Verahus ausgesprochen. Ausschlaggebend für seinen Entscheid waren verschiedene Faktoren wie die veränderten Bedürfnisse der Bewohner und Bewohnerinnen, die Parzellen- und Erschliessungsverhältnisse, die Nutzungsmöglichkeiten des Schenkungsgrundstücks sowie der Ortsbildschutz. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Berichts wird das weitere Planungsverfahren aufgelegt.



Visualisierung des Standorts Verahus / Sandgrube



Visualisierung des Standorts Dorfzentrum

Wichtiger Hinweis: Bei den vorstehenden Bildern handelt es sich um Visualisierungen der Standorte basierend auf einer Machbarkeitsstudie. Es sind keine Visualisierungen eines all-fälligen Ausführungsprojektes.

KESB Rheintal, Altstätten

Statistik KESB Rheintal	2021	2020
Stand Dossiers Anfang Jahr	1'153	1'177
Stand Dossiers Ende Jahr	1'185	1'153
Einwohner/-innen im Zuständigkeitsgebiet der KESB Rheintal	71'450	70'248
Dossiers pro 1'000 Einwohner	16.6	16.9

Finanzielle Sozialhilfe

Das Sozialamt Balgach unterstützte im Berichtsjahr insgesamt 49 Personen, davon 21 Kinder, mit finanziellen Leistungen (Vorjahr: 38 Personen). Der Gesamtaufwand an finanzieller Sozialhilfe belief sich auf CHF 338'633.45. Mit CHF 259'391.85 konnte ein nennenswerter Teil der Unterstützungsleistungen wieder eingebracht werden, was zu einem Nettoaufwand von CHF 79'241.60 führte. Im Vorjahr war ein Nettoertrag von CHF 106'485.42 zu verzeichnen.

Auch in diesem Berichtsjahr war die Arbeit im Sozialbereich sehr anspruchsvoll. Die Klientel weist praktisch immer Mehrfachprobleme auf. Es sind dies: Fehlende Berufsausbildung, langjährige Arbeitslosigkeit, gesundheitliche, insbesondere psychische Probleme, Alkohol- und Drogenmissbrauch, instabile oder nicht vorhandene Familienstrukturen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren im Bereich der Sozialhilfe bisher kaum spürbar. Dies, weil die vorgelagerten Sozialversicherungen sowie die Unterstützungsmassnahmen von Bund und Kantonen mehrheitlich die Existenz der von der Krise Betroffenen derzeit noch sichern. Eine zuverlässige Einschätzung der Entwicklung im Sozialhilfereich ist derzeit nicht möglich. Es ist jedoch davon auszugehen, dass künftig mit einer Zunahme der auf Sozialhilfe angewiesenen Menschen zu rechnen ist.

Asylwesen

Die Anzahl der betreuten Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie Flüchtlinge verminderte sich gegenüber dem Vorjahr von 33 auf 26 Personen, davon 7 Kinder. Im Jahr 2021 waren 9 anerkannte Flüchtlinge, 1 vorläufig aufgenommener Flüchtling und 16 vorläufig aufgenommene Ausländer in der Gemeinde wohnhaft. 2 Personen stammen aus Eritrea, 4 aus Syrien, 2 aus Sri Lanka, 6 aus der Türkei, 10 aus Afghanistan und je eine Person aus Irak und China.

Asylsuchende in Balgach – Fotoausstellung

Um sich an einem fremden Ort und in einer anderen Kultur wohlfühlen, ist Integration unerlässlich. Gut integriert zu sein bedeutet, die Anforderungen von Schule, Gesellschaft und Rechtsstaat zu kennen, ihnen nachzuleben sowie die nötigen Sprachkenntnisse zu erlangen. Die Gemeinde Balgach unternimmt vieles, um den Asylsuchenden, die in Balgach leben, eine erfolgreiche Integration zu ermöglichen.

Damit die Bevölkerung einen Einblick in die Integrationsarbeit und die Betreuung der Asylsuchenden in der Gemeinde Balgach erhält und um aufzuzeigen, wie die Asylsuchenden die Integrationsmassnahmen wahrnehmen und nachleben, wurde eine kleine Fotoausstellung realisiert. Umrahmt wurde die Fotoausstellung mit Kommentaren von Asylsuchenden, die in Balgach leben. Die Fotoausstellung «Asylsuchende in Balgach» wurde am 26. Oktober 2021 eröffnet und dauerte bis Ende Dezember. Die Ausstellung war sehr gut besucht.



Rentenleistungen

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) hat im Kalenderjahr 2021 an Bezügerinnen und Bezüger aus Balgach folgende Renten ausbezahlt:

- AHV-Renten: CHF 10.54 Mio. (Vorjahr: CHF 10.20 Mio.) (495 Bezüger / Vorjahr: 474 Bezüger)
- IV-Renten: CHF 1.83 Mio. (Vorjahr: CHF 1.55 Mio.) (86 Bezüger / Vorjahr: 91 Bezüger)
- Ordentliche Ergänzungsleistungen: CHF 1.80 Mio. (Vorjahr: CHF 2.02 Mio.) (124 Bezüger / Vorjahr: 129 Bezüger)

Zusätzlich wurden CHF 233'031 (Vorjahr: CHF 303'856) Hilfenentschädigungen (zu AHV und IV) geleistet.

Die kantonalen ausserordentlichen Ergänzungsleistungen wurden per 1. Januar 2021 abgeschafft.

Die vorgenannten Beträge betreffen lediglich die Auszahlungen der Sozialversicherungsanstalt St. Gallen. AHV- und IV-Renten werden auch durch andere Ausgleichskassen geleistet.

Verkehr

Biodiversität bei Sanierungsprojekten

Dem Faktor Biodiversität wird auch bei Sanierungen von Strassen und Bächen Rechnung getragen. So wurde zum Beispiel das Pärkli Bergweg mit einer Ruderalfläche (Blumenwiese einheimisch) und weiteren einheimischen Pflanzen bestückt. Die verkehrsberuhigenden Elemente seitlich der Stockerstrasse werden ebenfalls mit Ruderalflächen bepflanzt.

Ausbau Engestrasse

In den vergangenen Monaten konnte die Rohranlage der Elektrizitätsversorgung im Bereich der Baustelle Novaron sowie die Verlängerung des Weierseggwegs fertiggestellt werden. Mitte September wurde der finale Deckbelageinbau in Angriff genommen. So wurden unter anderem die Kanalisationsdeckel im Strassenbereich der Engestrasse auf die fertige Höhe versetzt und wo nötig der bestehende Belag auf die richtige Einbauhöhe des Deckbelags gefräst. Ebenfalls fanden im Strassenbereich der Engestrasse für die Wasserversorgung noch kleinere Arbeiten auf Höhe Liegenschaft 10a-d und beim Einlenker in die Hauptstrasse statt. Den Abschluss der Sanierungsarbeiten bildete der Einbau des Deckbelags in der Engestrasse, welcher in der Kalenderwoche 37 erfolgte.

Sanierung Bergstrasse

Die Bergstrasse samt den Werkleitungen für die Wasser- und Elektrizitätsversorgung wurde im Berichtsjahr im Abschnitt Einlenker Steigstrasse bis Bergweg saniert. Der Baustart erfolgte im Mai 2021 und die Bauarbeiten konnten rechtzeitig vor dem Winter abgeschlossen werden. Der Deckbelag wird 2022 eingebaut.

Sanierung Stockerstrasse

Nach der Bewilligung des Budgets 2021 durch die Bürgerschaft konnte die Sanierung der Stockerstrasse einschliesslich den Werkleitungen für die Wasser- und Elektrizitätsversorgung im Abschnitt Stockerstrasse Nr. 20a bis Nr. 35 in Angriff genommen werden. Die Tief- und Strassenbauarbeiten wurden von der Bernhard Frei AG aus Widnau und die Rohrlegearbeiten der Wasserversorgung von der Forster Haustechnik AG, Berneck, ausgeführt. Der Baustart erfolgte am 31. Mai 2021. In einer ersten Etappe wurde ein erster Teil der Wasserhauptleitung und diverse Abwasserleitungen erneuert. Nach dem Verlegen des neuen Elektrizitäts-Rohrtrasses wurden im Bereich der Baustelle die alten Randabschlüsse demontiert und der Strassenoberbau ersetzt. Während den Sommerferien ruhten die Arbeiten bis 9. August 2021. Danach wurde planmässig die zweite Etappe in Angriff genommen.

Am 27. August 2021 konnte dank positiver Nachmessungen der Belageinbau im Bereich der ersten Bauetappe stattfinden. Im zweiten Abschnitt wurde die Strassenfundation und die Randabschlüsse ausgetauscht sowie die Elektrizitäts-

Rohranlage neu verlegt. Im Anschluss an die Belagsarbeiten wurden alle Vorplätze und Gartenanlagen wieder in Stand gestellt, die Pflasterungen im Kreuzungsbereich der ersten Etappe sowie die seitlichen Elemente der Tempo-30-Zone eingebaut. Das Projekt wird voraussichtlich mit dem Einbau des Deckbelags im Sommer / Herbst 2022 beendet.

Hauptstrasse (Heinrich-Wild-Strasse bis Kugelstrasse) – Abschluss Sanierungsarbeiten

Mit dem Einbau der Deckschicht wurden im Mai 2021 die Sanierungsarbeiten an der Balgacherstrasse im Abschnitt Heinrich-Wild-Strasse bis Kugelstrasse abgeschlossen.

Tempo-30-Zone Nordost

Der Gemeinderat Balgach hat das erarbeitete Strassenbauprojekt «Tempo-30-Zone Nordost» mit dem erforderlichen Teilstrassenplan «Tempo-30-Zone Balgach - Gerbestrasse» Ende 2020 genehmigt. Das Strassenbauprojekt samt den Projektunterlagen und der Teilstrassenplan lagen während dreissig Tagen öffentlich auf. Während der Auflagefrist gingen keine Einsprachen ein. Das Projekt wurde zwischenzeitlich auch durch den Kanton genehmigt. Die Massnahmen sollen im 2022 umgesetzt werden.

Erweiterung Tempo-30-Zone Berggebiet

Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung soll die Erweiterung der Tempo-30-Zone Berg realisiert werden. Das Konzept einschliesslich verkehrstechnischem Gutachten wurde durch die CDS Bauingenieure AG, Heerbrugg, erarbeitet.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte keine öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt werden. Um das Projekt trotzdem voranzutreiben, wurde die Bevölkerung eingeladen, im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens schriftlich Stellung zu nehmen und sich auf diese Weise einzubringen. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden geprüft und sofern möglich ins Projekt integriert.

Der Gemeinderat genehmigte im November 2021 das Projekt, welches anschliessend öffentlich aufgelegt wurde. Innerhalb der Auflagefrist ging eine Einsprache ein.

Ausbau Gerbeweg 4. Etappe

Mit dem vierten und letzten Teilstück plant die politische Gemeinde Balgach die Fertigstellung der Fusswegverbindung «Gerbeweg», welcher schlussendlich ab der Rietstrasse bis an das Ende der Eichholzstrasse resp. vor das Wild Heerbrugg Areal führen wird. Der Gerbeweg bietet für Fussgänger eine sichere Verbindung vom Zentrum Balgach zum Industrietandort Areal Wild Heerbrugg und über den Ziegeleiweg zum Zentrum Heerbrugg. Besonderen Schutz bedürfen Kinder sowie ältere Personen, denen der Wegabschnitt Teil ihrer täglichen Fussverbindungswege (Schule, Kindergarten, Einkaufen) ist. Die verkehrlichen Herausforderungen innerorts steigen je länger je mehr, da die Bevölkerung und damit auch der Verkehr stetig zunimmt.

Die geplante 4. Etappe oberhalb des Abwasserkanals «Ländernkanal» kommt auf der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 1982 sowie auf einem im Jahre 2017 mit einem Fusswegrecht gesicherten Korridor der Parzelle Nr. 2456 der Hümpeler AG zu liegen. Das erarbeitete Projekt beinhaltet den Neubau eines 2 Meter breiten Fussgängerweges und wird als Gemeindegeweg 2. Klasse ausgebaut. Die Wegoberfläche wird aus Unterhaltsgründen (Zugang zu Ländernkanal) sowie aus Gründen des Lärmschutzes asphaltiert. Die nicht überbauten Restflächen der gemeindeeigenen Parzelle sollen grösstenteils in Form von Ruderalflächen (Blumenwiesen) ausgeführt werden. Somit wird auch bei diesem Projekt der Förderung der Biodiversität grosse Beachtung geschenkt. Ebenfalls ist eine Sitzgelegenheit für Fussgänger beim Eingang ab der Kugelstrasse eingeplant.

Im Frühjahr 2021 wurden sämtliche Anstösserinnen und Anstösser jeweils vor Ort über das geplante Projekt informiert. Auch wurden parzellenrelevante Details besprochen. In der Zeit vom 23. August 2021 bis 21. September 2021 wurde ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Während der Mitwirkungsfrist gingen insgesamt 5 Stellungnahmen (davon eine Sammelstellungnahme) ein. Diese wurden geprüft und sofern möglich im Projekt berücksichtigt. Aktuell wird das Auflageprojekt ausgearbeitet.

Umwelt, Raumordnung

Bautätigkeit 2021

Im Berichtsjahr hat die Bauverwaltung 217 (Vorjahr: 168) Baugesuche (74 im ordentlichen Verfahren, 10 im vereinfachten Verfahren, 130 im Meldeverfahren und 3 im Bauermittlungsverfahren) behandelt und davon 185 (130) bewilligt. Das Investitionsvolumen resp. die Bausumme BKP2 betrug 37.3 Mio. Franken (Vorjahr: 35.2 Mio. Franken).

Unterflursysteme für die Kehrrichtentsorgung

Die Vorteile von Unterflursystemen (UFS) sind vielfältig. Bedauerlicherweise können sie nicht überall realisiert werden, da in den meisten Fällen der Platz nicht zur Verfügung steht. Umso erfreulicher ist es, dass im Berichtsjahr drei Systeme realisiert werden konnten. Diese befinden sich an der Bergstrasse, der Laurenz-Sonderegger-Strasse und an der Engestrasse. Während die UFS an der Bergstrasse und an der Laurenz-Sonderegger-Strasse auf gemeindeeigenem Boden realisiert werden konnten, wurde der Boden für das UFS an der Engestrasse freundlicherweise vom Grundeigentümer zur Verfügung gestellt.



Unterflursystem an der Engestrasse

Biodiversitätskonzept Balgach

Biodiversität ist Leben. Sie bedeutet nicht nur die Vielfalt verschiedener Pflanzen- und Tierarten, sondern umfasst auch die Vielfalt der Lebensräume, Ökosysteme und der genetischen Vielfalt innerhalb der Arten. Zudem ist Biodiversität eine Lebensgrundlage für uns Menschen. Der Zustand der Biodiversität in der Schweiz ist alarmierend. In den letzten Jahrzehnten sind viele wertvolle Lebensraumtypen verloren gegangen. Als Folge ist das Siedlungsgebiet zu einem wichtigen Ersatzlebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten geworden. Doch Entwicklungen wie die fortschreitende Bodenversiegelung, die Zerschneidung von Lebensräumen, die Belastung von Wasser und Luft sowie hohe Lichtemissionen beeinträchtigen die Biodiversität im Siedlungsraum.

Unter Berücksichtigung des hohen Artensterbens und dem Verlust der Biodiversität liess die Gemeinde Balgach im Berichtsjahr durch die Firma ARNAL, Büro für Natur und Landschaft AG, ein Biodiversitätskonzept, insbesondere was den Unterhalt der kommunalen Flächen betrifft, erstellen. Das Konzept beinhaltet verschiedene Handlungsfelder und Massnahmen zur Förderung der Biodiversität sowie eine grobe Kostenschätzung für generelle Massnahmen. Das Konzept wurde unter Einbezug der verschiedenen Stellen in der Verwaltung, insbesondere der Mitarbeiter Werkhof sowie der Primarschule Balgach und der evang.-reformierten und kath. Kirchgemeinde erarbeitet und durch den Gemeinderat verabschiedet. Einzelne Massnahmen zur Umsetzung des Konzepts sind im Budget 2022 enthalten.

Hochwasserschutz Wolfsbach und angrenzende Gewässer

Der Wolfsbach, zu dessen Einzugsgebiet auch der Wydenbach gehört, ist bei grösseren Regenereignissen nicht hochwassersicher. So weist die Naturgefahrenanalyse denn auch auf grosse Gebiete mit Schutzdefiziten im Zentrum von Balgach hin. Bezüglich dem jährlichen Schadenerwartungswert (Franken/Jahr) liegt der Wolfsbach im kantonalen Vergleich

an 19. Stelle von 3'161 untersuchten Gewässern. Doch auch der Dorfbach und der Eberliswiesbach sollen angepasst werden. Beim Dorfbach soll nebst dem Hochwasserschutz auch die Thematik «Mischwasser» angegangen werden. Der Dorfbach wird ab dem Einlaufbauwerk an der Kapfstrasse in die Kanalisation eingeleitet und dem Abwasserwerk Rosenberg-sau zugeführt, wo es gereinigt wird. Je nach zugeführter Wassermenge zieht dies jährliche Kosten in Höhe von rund CHF 70'000 bis CHF 130'000 nach sich. Dieser unbefriedigende Zustand soll geändert werden.

Für jedes der drei Gewässer liess die Gemeinde mehrere Varianten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes prüfen. Die Ergebnisse bilden die Basis für die aktuell vorliegenden Vorprojekte. Es ist zu erwähnen, dass bei diesen Projekten neben dem Hochwasserschutz auch dem Aspekt der Ökologie und der Landschaftsgestaltung eine hohe Bedeutung beigemessen wird.

Die interessierte Bevölkerung wurde an den Informationsabenden vom 10. und 11. November 2021 umfassend über die vorliegenden Projekte informiert. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zum Projekt «Hochwasserschutz Wolfsbach und angrenzende Gewässer», hatte die Bevölkerung Gelegenheit, vom 15. November 2021 bis 31. Dezember 2021 zu den präsentierten Projektvarianten oder zum Projekt allgemein Stellung zu nehmen. Innerhalb dieser Frist gingen 9 Rückmeldungen von insgesamt 7 Personen ein.

Sanierung Wasserlauf Dorfbach (Oberer Weiher)

Nach dem Starkregenereignis im September 2017 wurden am Dorfbach verschiedene Defizite festgestellt. Die grössten Schwachstellen wurden im Zuge von Sofortmassnahmen behoben. Damit zukünftig der Abschnitt vom Lehmenweg bis zum Einlaufbauwerk in die Mischabwasserkanalisation an der Kapfstrasse die geforderte Hochwassersicherheit aufweist, wurde die Wälli AG Ingenieure mit der Ausarbeitung eines Hochwasserschutzprojekts beauftragt.

Das Gelände am Klinnenberg ist zudem ein sehr günstiger Lebensraum für zahlreiche Kleintiere. Daher wurden mit der Sanierung des Wasserlaufs auch ökologische Aufwertungen durchgeführt. Um die Besonnung am Wasserlauf zu fördern und die ökologisch wertvollen Eichen freizustellen, wurden in Absprache mit dem Förster standortfremde Rottannen sowie mit Eschenwelke befallene Eschen gerodet. Wo ein Ersatz nötig war, wurden einheimische standortgerechte Laubbäume, Ufergehölze und Hochstauden neu gepflanzt. Um die Zugänglichkeit für eine allfällige Löschwasserentnahme durch die Feuerwehr Mittelrheintal und den Unterhalt am Oberen Weiher sicherzustellen, wurde eine Interventionspiste aus Kies erstellt. Das Projekt konnte im Frühjahr 2021 abgeschlossen werden.



Absetzbecken mit Notüberlauf

Hochwasserschutzprojekt Rheintaler Binnenkanal

Um künftigen Hochwasserschutz-Ereignissen entgegen zu wirken, ist ein umfassendes Schutzprojekt in Ausarbeitung. Ziel dieser Massnahme ist, dass im kritischen Bereich der Wasserabfluss kontrolliert erfolgt. Auf der Homepage www.binnenkanal.ch finden sich im Downloadcenter verschiedene Informationen zum Stand des Projektes sowie zum zeitlichen Ablauf.

Raumplanung

Auch im 2021 waren Gemeinderat und Verwaltung mit vielfältigen raumplanerischen Aufgaben beschäftigt. Die wichtigsten sind folgende:

Revision der Ortsplanung

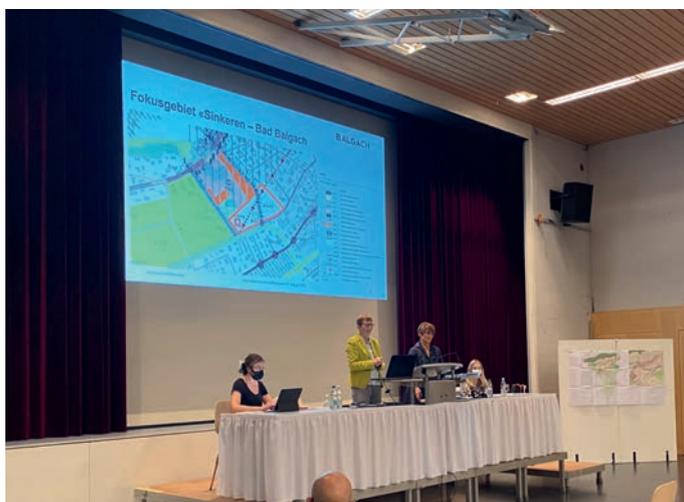
Die Revision der Ortsplanung Balgach ist weiterhin im Gange. Der derzeitige kommunale Richtplan der Gemeinde Balgach stammt aus dem Jahre 1994 und wurde in den Jahren 2004 und 2010 nachgeführt. Mit der Annahme des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes im Jahre 2013 hat sich das Schweizer Stimmvolk klar dazu bekannt, die freie Kulturlandschaft besser zu schützen. Das Bevölkerungswachstum soll deshalb vermehrt im Inneren der Siedlungen aufgefangen werden. Die Revision des kantonalen Richtplans sowie das neue kantonale Planungs- und Baugesetz bilden die Vorgabe für die künftige Raumplanungsausrichtung und bringen grössere Veränderungen für die kommunale Planung mit sich, welche eine Überarbeitung der bestehenden Ortsplanungsinstrumente erfordert.

Im kommunalen Richtplan stimmt die politische Gemeinde die Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsentwicklung sowie den geplanten Infrastrukturausbau in ihrem Gebiet für einen Planungshorizont von mind. 15 Jahren aufeinander ab. Der Richtplan umfasst sozusagen die raumplanerischen Hausaufgaben und dient den Gemeindebehörden als strategisches Führungsinstrument. Er ist ein rollendes Planungsinstrument, das laufend den aktuellen Planungsständen und

insbesondere den Zielen der Gemeinde angepasst wird. Die Richtplaninhalte sind behördenverbindlich.

Am 24. August 2021 wurde die interessierte Bevölkerung über den im Berichtsjahr erarbeiteten Entwurf des kommunalen Richtplans, der auf dem räumlichen Entwicklungskonzept und der städtebaulichen Studie basiert, umfassend informiert. Rund 80 Bürgerinnen und Bürger nahmen am Anlass teil. Dass das Interesse der Bevölkerung an der zukünftigen Gestaltung von Balgach gross ist, bestätigten auch die zahlreichen Fragen und Rückmeldungen aus dem Publikum, welche zu den einzelnen Themenblöcken geäussert wurden. Anschliessend an den Informationsanlass startete der öffentliche Mitwirkungsprozess. Während der Mitwirkungsfrist haben zahlreiche Personen die Möglichkeit genutzt, digital oder analog ihre Meinung zur Richtplanung Balgach kundzutun. Der Gemeinderat dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Stellungnahmen, Ideen und Vorschläge.

Der kommunale Richtplan bildet die Grundlage für die Erarbeitung der Nutzungsplanung resp. dem Zonenplan und dem Baureglement, welche derzeit durch die Kerngruppe erarbeitet werden. Die Planungsinstrumente sollen im Verlauf von 2022 der interessierten Bevölkerung wiederum vorgestellt werden.



Gemeindepräsidentin Silvia Troxler und Marilene Holzhauser, ERR Raumplaner AG, beantworten Fragen aus dem Publikum.

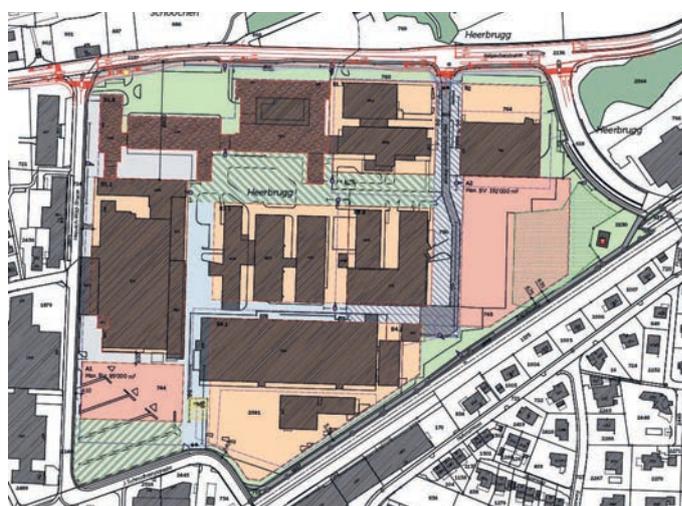
Wild Heerbrugg Areal

Das historisch gewachsene Wild Heerbrugg Areal hat seine Kapazitätsgrenzen erreicht. Damit die ansässigen Unternehmen auch künftig die Möglichkeit haben, sich baulich zu verändern, wurde unter Federführung der Gemeinde Balgach im Rahmen eines Workshop-Verfahrens zusammen mit den Grundeigentümern und dem kantonalen Amt für Arbeit (AWA) ein Teilzonenplan samt Rodungsgesuch und ein Sondernutzungsplan erarbeitet. Neben der Erneuerung und dem Ersatz der bestehenden Bauten sind auf der westlichen Parkplatzfläche sowie dem östlichen Parkplatz- und Waldareal

zwei neue Hochhäuser als «Ankerbauten» geplant. Diese beinhalten beide ein Parkhaus, um den bestehenden und künftigen Parkplatzbedarf decken zu können.

Im Berichtsjahr konnten sämtliche gegen die im 2020 aufgelegene Änderung des Sondernutzungsplans Wild Heerbrugg Areal erhobenen Einsprachen bereinigt werden. Ausserdem wurde der Teilzonenplan aus dem Jahr 2017 dem fakultativen Referendum unterstellt. Während der Referendumsfrist wurde kein Referendum ergriffen.

Aktuell befinden sich der Teilzonenplan, das Rodungsgesuch sowie der Sondernutzungsplan Wild Heerbrugg Areal beim Kanton zur Genehmigung.



Sondernutzungsplan Wild Heerbrugg Areal

Ex-Planungszone Sonnenberg

Der Gemeinderat Balgach hat in den früheren Jahren den Teilzonenplan Sonnenberg und den Sondernutzungsplan Sonnenberg sowie weitere Planungsinstrumente erlassen und die Pläne öffentlich aufgelegt. Während der jeweiligen Auflagefrist von 30 Tagen gingen zahlreiche Einsprachen ein. Die Einsprecher rügten insbesondere die Vereinbarkeit der beschlossenen Planungsmassnahmen mit dem bestehenden Ortsbildschutz sowie eine ungenügende planerische Interessenabwägung.

Um in Bezug auf die weitere planerische Behandlung des Gebiets Sonnenberg Klarheit zu schaffen, hat die Denkmalpflege des Kantons St. Gallen der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission ENHK das Vorhaben «Sondernutzungsplan Sonnenberg» zur Begutachtung unterbreitet. Da die Begutachtung sowohl Fragen zum Schutz von Denkmälern und deren Umgebung wie auch zum Schutz des Ortsbildes umfasst, wurde das Gutachten gemeinsam mit der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege EKD verfasst. Das gemeinsame Gutachten der beiden Eidgenössischen Kommissionen liegt zwischenzeitlich vor. Derzeit wird das weitere Vorgehen unter Einbezug der Parteien festgelegt.



Gebiet Sonnenberg, Blick auf das Schloss Heerbrugg

Quellsanierungen

Die Wasserversorgung Balgach besitzt insgesamt 24 Quellsfassungen, aus welchen das unentbehrliche Gut Wasser für das Versorgungsgebiet teilweise gewonnen wird. Die Quellen werden in einem umfassenden Programm bis 2024 saniert.

Im Berichtsjahr wurden die Quellen Nonnenbaumert Nr. 15 und Nr. 16 sondiert und eine der bestehenden Fassungen zurückgebaut. Die anschliessende Quellschürfung hatte in einer geeigneten ca. 10 Tage andauernden Mondphase zu erfolgen. Das Quellwasser wird über ein gelochtes Polypropylenrohr, welches mit einer ca. 60 cm dicken Lage aus sauber gewaschenem Geröll abgedeckt wurde, gefasst. Die Quellsfassung wurde zum Schutz vor eindringendem Oberflächenwasser mit einer 25 cm starken Betonabdeckung und einer Lehm-schicht versehen.

Zudem verdeutlichte die Bestandesaufnahme der Brunnenstube Nonnenbommert den schlechten baulichen Zustand, der letztendlich die Neuerstellung der Brunnenstube zur Folge hatte.

Sanierung Wasserleitung Breitestrasse

Die aus dem Jahre 1910 stammende Hydrantennetzleitung aus Guss musste im Berichtsjahr auf einer Länge von ca. 165 m erneuert werden. Sie wurde gemäss den heutigen Anforderungen der Gebäudeversicherung St. Gallen ab der Einmündung Rebengasse bis auf Höhe Liegenschaft Breitestrasse 12 durch eine PE-100 RC-Leitung mit einem Aussendurchmesser von 160 mm ersetzt.

Aus Rücksicht auf den Schulbetrieb wurden die Hauptarbeiten entlang des Schulhausplatzes in den Herbstferien durchgeführt.

Ebenfalls wurde die Kanalisationshauptleitung aus den Parzellen Nr. 2547 und Nr. 2614 neu in die Kanalisationshauptleitung in der Breitestrasse geführt und gleichzeitig erneuert.

Die Instandstellung des Strassenoberbaus samt Einbau des Deckbelages erfolgten nur im Bereich der Baustelle. Auf eine komplette Belagserneuerung wurde infolge gutem Zustand der Breitestrasse verzichtet.

Wasserwerk Mittelrheintal (WMR)

Neubau Transportleitung

Das WMR betreibt im Rheinvorland zwei voneinander unabhängige Anlagen für die Grundwasserfassung (Au Nord/Süd in Au und Viscose in Widnau). Während die Grundwasserfassungen im Bereich Viscose hauptsächlich die Gemeinde Widnau versorgen, beliefern die Grundwasserbrunnen Au Nord/Süd die Verbandsgemeinden Au, Balgach, Berneck und Rebstein. Bis dato besteht zwischen dem Pumpwerk Au Nord/Süd und dem Pumpwerk Viscose keine direkte Leitungsverbindung; ein allfälliger Wasseraustausch wird jedoch durch das Netz der Gemeinde Widnau gewährleistet. Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit soll eine vollständige Redundanz hergestellt werden, indem die beiden Grundwasserfassungen mit einer Transportleitung verbunden werden. Eine Vorstudie mit mehreren Linienführungen wurde erstellt. Die Bestvariante wird 2022 detailliert ausgearbeitet werden.

Leitungserneuerung

Im vergangenen Jahr wurde die 3. Etappe der Erneuerung der Transportleitung an der Grund-/Höhlerstrasse in Rebstein realisiert. 230 Meter einer bis anhin private Grundstücke querenden Transportleitung sind in die öffentliche Strasse verlegt worden. Gleichzeitig erneuerte die kommunale Wasserversorgung Rebstein die örtliche Wasserleitung samt Hausanschlüssen. 2022 soll der Anschluss an das Reservoir Höhler fertiggestellt und die neu verlegte Transportleitung vollständig in Betrieb genommen werden. Die Transportleitung aus dem Jahr 1955 wird in der Folge stillgelegt.

Erneuerung Netzwerktechnik

Die Anlagen der WMR sind alle mittels Lichtwellen-/Kupferkabel verbunden. Die dazugehörige Netzwerktechnik wird schrittweise auf den neuesten Stand gebracht. Die Netzwerkverbindungen sind in drei Kommunikationsgebiete unterteilt; sie alle werden in den nächsten drei Jahren umgerüstet.

Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein

Die Planungsarbeiten für das Hochwasserschutzprojekt am Alpenrhein (Rhesi) stellt für die Wasserversorger der Region Rheintal eine grosse Herausforderung dar. Es muss nicht nur die Ersatzwasserversorgung während der Bauzeit sichergestellt werden, sondern ebenso die langfristige Versorgung der Region mit genügend und qualitativ einwandfreiem Trinkwasser – auch nach dem Bau des Hochwasserschutzprojekts. Die regionalen Trinkwasserversorger haben in einer gemeinsamen regionalen Trinkwasserversorgungsplanung dargelegt, wie sie diese Aufgabe bis ins Jahr 2100 meistern wollen. Der Erhalt sämtlicher Grundwasserfassungen im Rheinvorland ist dabei unabdingbar. Dies mit Blick auf Rhesi, aber ebenso mit Blick auf die Auswirkungen des Klimawandels.

Modellversuchshalle des Projekts Rhesi

Das Projekt Hochwasserschutz am Alpenrhein, das im Lauf der nächsten Jahre genehmigt und realisiert werden soll, soll das Rheintal besser vor künftigen Hochwassern schützen. Um sich ein genaueres Bild über dieses Generationenprojekt zu verschaffen, welches rund 300'000 Bewohnerinnen und Bewohner beidseits des Rheins betrifft, besuchte der Gemeinderat Mitte November die Modellversuchshalle in Dornbirn. Nebst Vermessungsarbeiten und Baugrunduntersuchungen am Rhein werden auch wissenschaftliche Modellversuche in Dornbirn, Zürich und Wien durchgeführt. Im Modell werden die Engstelle von Widnau bis Höchst und der Abschnitt von Oberriet bis Koblach im Massstab 1:50 nachgebaut. Anhand dieses Modellbaus, wird das Verhalten des Rheins simuliert und so die hydraulischen Berechnungen und Annahmen des Projektes geprüft. Informationen zum Projekt und den öffentlichen Führungen finden sich unter www.rhesi.org.

Sicherheitsholzungen im Wald beim Entenbad

Aus Sicherheitsgründen mussten Baumfällungen im Wald beim Entenbad durchgeführt werden. Die betroffenen Bäume hatten eine verminderte Stand- und Bruchfestigkeit ausgewiesen und standen zu nahe an den stark frequentierten Strassen. Mit der Sicherheitsholzung wurde verhindert, dass Autofahrerinnen und Autofahrer sowie Fussgängerinnen und Fussgänger durch herabfallende Äste zu Schaden kommen. Vier Bäume (Weide, Esche, Rottannen) mussten weichen. Die gefälltten Bäume wurden umgehend mit Schwarzerlen ersetzt. Zusammen mit den verbliebenen Bäumen sorgen die Schwarzerlen für die natürliche Verjüngung des Waldes. Zudem bleibt mit der Aufforstung der Wald in seiner räumlichen Verteilung erhalten und nimmt flächenmässig nicht ab.

Energiestadt-Kommission

Seit dem Jahr 2009 ist die Gemeinde Balgach als Energiestadt zertifiziert. Bei der Re-Zertifizierung im Berichtsjahr erreichte die Gemeinde 65.9% (Maximum 100%). Für das Label Energiestadt Gold müssen 75% erreicht werden.

Für die Gesamtbewertung werden die folgenden sechs resp. neu sieben Kontrollgruppen beurteilt:

- Entwicklungsplanung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Ver- und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation
- Klimawandelfolgen (freiwillig)

Die Energiestadt Balgach leistet mit zahlreichen Massnahmen einen konkreten Beitrag an eine zukunftsorientierte Energie- und Umweltpolitik.

Volkswirtschaft

Firmenbesuch bei der Fehér AG

Um den Austausch zwischen Wirtschaft und Behörden zu fördern, war der Gemeinderat im November 2021 Gast bei der Fehér AG in Balgach. Die Firma ist seit über 50 Jahren als Familienbetrieb ein kompetenter Partner für die massgeschneiderte Fertigung von Präzisionsteilen. Während des interessanten Firmenrundgangs konnte sich der Gemeinderat ein sehr gutes Bild über die Produkte und Abläufe des Unternehmens verschaffen.



Andreas Fehér erklärt dem Gemeinderat eines seiner Produkte.

Weinlese 2021

Eine kleine aber feine Weinlese findet dank dem warmen September und dem goldenen Oktober ein gutes Ende. Die Spätfröste im Frühjahr sowie Pilzkrankheiten und mehrere Hagelgewitter im Sommer haben die Ernte stark reduziert. Es sind rund 40% weniger Trauben als im langjährigen Durchschnitt gelesen worden. Die Qualität der weissen Hauptsorte Müller-Thurgau (Riesling-Silvaner) liegt bei erfreulichen 76° Oechsle. Die rote Hauptsorte, die Blauburgunder, erreichten unerwartet gute 91° Oechsle. Die verschiedenen Spezialitäten-Rebsorten wie Chardonnay, Sauvignon blanc, Merlot oder Diolinoir sind in einer optimalen Qualität geerntet worden.

Weinlese 2021 in Balgach:

Rebsorte	Fläche (ha)	Anzahl Wägungen	Ernte (kg)	g/m ²	Mittleres Mostgewicht, °Oe
Baco noir	0.0400	1	128	320	86.0
Blauburgunder	11.4437	65	27'118	237	92.0
Cabernet Dorsa	0.0360	1	64	178	81.0
Chardonnay	1.2117	3	2'012	166	88.5
Dakapo	0.0450	1	71	158	82.0
Diolinoir	0.1320	1	52	39	83.0
Elbling	0.1000	1	270	270	77.0
Johanniter	1.7010	7	6'307	371	87.4
Léon millot	0.0490	1	90	184	91.0
Maréchal foch	0.1257	1	163	130	92.0
Merlot	0.2900	2	453	156	96.6
Müller-Thurgau	2.0817	17	6'615	318	77.4
Pinot gris	0.6020	4	1'276	212	90.3
Sauvignon blanc	0.4973	4	1'810	364	89.4
Syrah	0.2240	1	377	168	90.0
Zweigelt	0.3610	1	684	189	86.0
Summe		111	47'490		

	Rechnung 2021		Budget 2021	
Politische Gemeinde	Ertragsüberschuss	5'173'030.79	Ertragsüberschuss	25'800
Elektrizitätsversorgung	Ertragsüberschuss	464'576.02	Ertragsüberschuss	78'900
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	9'800.26	Aufwandüberschuss	94'800
Seniorenzentrum Verahus	Aufwandüberschuss	187'045.23	Aufwandüberschuss	32'000

Die Erfolgsrechnung der **politischen Gemeinde Balgach** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'173'030.79 ab. Die Besserstellung gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 25'800 beträgt somit CHF 5'147'230.79.

Das erneut ausserordentlich positive Ergebnis ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die Steuererträge des letzten Jahres erneut deutlich über den budgetierten Erwartungen lagen. Drei Steuerarten haben massgeblich dafür gesorgt: Die Einkommens- und Vermögenssteuern und die Steuern der juristischen Personen sowie die Handänderungssteuern.

Einkommens- und Vermögenssteuern: Die Einkommens- und Vermögenssteuern der Einwohnerinnen und Einwohner sind die wichtigsten Steuereinnahmen für die Gemeinden. In Balgach machen sie ca. 50% der gesamten Steuereinnahmen aus. Beim überwiegenden Teil des Mehrertrages handelt es sich um Nachzahlungen aus früheren Jahren.

Steuern juristische Personen: Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen lagen zwar tiefer als im Vorjahr, doch mit 5,52 Mio. Franken trotz Einbussen aufgrund der Steuer-gesetzrevision (STAF) deutlich über dem Budget 2021.

Handänderungssteuern: Die Handänderungssteuern liegen markant über dem Ergebnis des Vorjahres und sind auf zahl-reiche und hochwertige Handänderungen zurückzuführen.

Die Gemeindeunternehmen Seniorenzentrum Verahus, Elek-trizitätsversorgung Balgach und Wasserversorgung Balgach führen je eine eigene Rechnung. Sie müssen selbsttragend wirtschaften.

Das **Seniorenzentrum Verahus** schliesst als Folge der Corona-Pandemie mit einem Aufwandüberschuss von CHF 187'045.23 ab. Der Aufwandüberschuss wird aus dem Eigenkapital gedeckt.

Die Jahresrechnung der **Elektrizitätsversorgung Balgach** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 464'576.02 ab. Wie im Stromversorgungsgesetz vorgesehen, muss der Gewinn in die Über- bzw. Unterdeckungsreserve der Elektri-zitätsversorgung eingelegt werden.

Die **Wasserversorgung Balgach** schliesst mit einem Auf-wandüberschuss von CHF 9'800.26 ab. Der Aufwandüber-schuss wird aus den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre (Eigenkapital) gedeckt.

Finanzbericht

Der detaillierte Finanzbericht inklusive Anhänge zu Jahresrechnung und Budget kann bei der Finanzverwaltung Balgach bezogen oder auf unserer Homepage www.balgach.ch heruntergeladen werden.

Operatives Ergebnis (Ertragsüberschuss)

5'244'271.09

1. Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen

389710	Einlagen in Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	-71'240.30
489300	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	0.00
489710	Entnahmen aus Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	0.00

Ergebnis nach gesetzlich vorgegebener Reserveveränderungen

5'173'030.79

2. Der Bürgerschaft beantragten Reservenveränderungen

389300	Einlagen in Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	0.00
389400	Einlagen in Ausgleichsreserve	-5'173'030.79
489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve	0.00

Gesamtergebnis

0.00

(Einlage in kumulierte Ergebnisse)

Anträge bezüglich Gewinnverteilung

Der Ertragsüberschuss 2021 beträgt vor der Gewinnverteilung CHF 5'173'030.79. Bezüglich der Gewinnverteilung stellt der Gemeinderat folgenden Antrag:

1. Die Einlage des gesamten Gewinns in die Ausgleichsreserve sei wie folgt zu genehmigen:

Einlage in Ausgleichsreserve CHF 5'173'030.79

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'996'000	849'800	2'721'770.18	862'203.93	3'211'300	838'300
Saldo		2'146'200		1'859'566.25		2'373'000
ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT und VERTEIDIGUNG	2'504'100	2'283'700	2'292'017.18	2'233'514.05	2'386'100	2'330'700
Saldo		220'400		58'503.13		55'400
BILDUNG	9'622'800	0	9'107'797.48	0.00	10'055'200	0
Saldo		9'622'800		9'107'797.48		10'055'200
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'529'100	374'400	1'402'004.82	441'155.00	2'634'400	618'200
Saldo		1'154'700		960'849.82		2'016'200
GESUNDHEIT	1'808'000	658'000	1'516'897.08	596'208.21	1'733'500	619'500
Saldo		1'150'000		920'688.87		1'114'000
SOZIALE SICHERHEIT	4'776'700	2'769'500	4'150'870.04	2'494'370.40	4'686'800	2'516'000
Saldo		2'007'200		1'656'499.64		2'170'800
VERKEHR	1'883'700	578'200	1'729'591.43	553'991.50	2'048'500	631'700
Saldo		1'305'500		1'175'599.93		1'416'800
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'951'200	1'024'600	1'745'924.09	938'498.52	2'363'300	1'343'300
Saldo		926'600		807'425.57		1'020'000
VOLKSWIRTSCHAFT	312'200	119'000	223'405.60	93'995.50	343'600	135'000
Saldo		193'200		129'410.10		208'600
FINANZEN UND STEUERN	332'200	19'084'600	5'475'533.50	22'151'874.29	768'000	21'251'600
	18'752'400		16'676'340.79		20'483'600	
Total	27'716'000	27'741'800	30'365'811.40	30'365'811.40	30'230'700	30'284'300
Gesamtergebnis	25'800	Ertragsüberschuss			53'600	Ertragsüberschuss

Rechnung 2021

Die Erfolgsrechnung 2021 weist einen Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung von CHF 5'173'030.79 auf.

In der oben aufgeführten Gesamtübersicht ist die bei der Bürgerschaft beantragte Einlage von CHF 5'173'030.79 in die Ausgleichsreserve gemäss gesetzlicher Vorgabe bereits verbucht.

Budget 2022

Bei Aufwendungen von CHF 30'230'700 und Erträgen von CHF 30'284'300 wird mit einem nahezu ausgeglichenen Budget gerechnet. Der Ertragsüberschuss beläuft sich auf CHF 53'600.

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss um 3 Prozent auf neu 64 % zu senken.

Die Grundsteuern bleiben unverändert bei 0.6 ‰.

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINEVERWALTUNG	2'996'000	849'800	2'721'770.18	862'203.93	3'211'300	838'300
Saldo		2'146'200		1'859'566.25		2'373'000
0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	53'000	1'500	49'983.40	751.70	56'500	1'500
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	40'700		37'682.75		45'700	
0120 Gemeinderat und Kommissionen	507'700	65'500	482'522.75	65'560.00	513'700	65'500
0210 Finanzverwaltung und Steueramt	519'200	325'000	497'923.75	318'744.82	564'100	325'000
0220 Allgemeine Verwaltung	519'500	25'500	453'862.25	24'815.20	498'000	8'000
0221 Bauverwaltung	499'800	296'000	495'152.85	313'335.31	569'200	301'000
0222 Zentrale Kosten der Verwaltung	168'000		163'137.82		163'000	
0227 Informatik allgemein	349'000	64'500	286'140.32	61'484.65	472'000	64'500
0228 E-Government	37'000		39'774.55		51'000	
0290 Verwaltungsliegenschaften	302'100	71'800	215'589.74	77'512.25	278'100	72'800

Rechnung 2021

0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Bedauerlicherweise musste die Bürgerversammlung im Frühjahr 2021 erneut abgesagt werden. Stattdessen wurde eine Urnenabstimmung durchgeführt. Dies führte zu höheren Versand- und Druckkosten.

0120 Gemeinderat und Kommissionen

Infolge Corona mussten die meisten Anlässe im Geschäftsjahr abgesagt werden, was bei den öffentlichen Anlässen zu einem Minderaufwand von rund CHF 10'590.80 führte.

0221 Bauverwaltung

Aufgrund des Personalwechsels in der Bauverwaltung wurde für die Zeit bis zum Stellenantritt der neuen Leiterin Bauverwaltung/Liegenschaften Brigitte Benz mit einem externen Büro eine Übergangslösung gefunden. Dies führte zu erhöhten Kosten im Konto «Dienstleistungen Dritter».

Budget 2022

0120 Gemeinderat und Kommissionen

Die Erhöhung der Sitzungsgelder erfolgt infolge zusätzlich geschaffener Kommissionen.

0210 Finanzverwaltung und Steueramt

Aufgrund der stetig zunehmenden Einwohnerzahlen und dem damit verbundenen Mehraufwand soll ab ca. August 2022 eine zusätzliche 100 %-Stelle für das Steueramt/Einwohneramt geschaffen werden.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Das Budget beinhaltet u. a. die Planung eines Raumkonzepts für die Büros des Rathauses sowie die Erneuerung der Silikonfugen und der Rathausfassade.

Ebenfalls sollen neue Stehpulte für einzelne Büros im Rathaus angeschafft werden.

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT und VERTEIDIGUNG	2'504'100	2'283'700	2'292'017.18	2'233'514.05	2'386'100	2'330'700
<i>Netto</i>		<i>220'400</i>		<i>58'503.13</i>		<i>55'400</i>
1110 Polizei	74'000	7'000	73'431.70	7'236.03	75'000	7'000
1400 Allgemeines Rechtswesen	743'400	720'000	672'684.59	779'667.03	665'400	745'000
1500 Feuerwehr	1'551'200	1'551'200	1'441'060.99	1'441'060.99	1'573'200	1'573'200
1612 Schiessanlagen	87'500		74'133.75		24'500	
1613 Rekrutierung	500		288.45		500	
1620 Zivilschutz	47'500	5'500	30'417.70	5'550.00	47'500	5'500

Rechnung 2021

1400 Allgemeines Rechtswesen

Der Gemeindeanteil an der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB betrug CHF 154'161.50. Dies ergibt einen Minderaufwand gegenüber Budget von CHF 9'838.50.

Die Gebühreneinnahmen des Grundbuchamtes liegen mit CHF 345'190.54 im Rahmen des Budgets.

Eine deutliche Einnahmensteigerung konnte bei den Betriebsgebühren verzeichnet werden. Diese liegen mit CHF 198'789.46 deutlich über Budget (CHF 160'000).

1500 Feuerwehr

Der Anteil der Gemeinde Balgach an die Kosten der Feuerwehr Mittelrheintal liegt mit CHF 211'454.03 um CHF 44'545.97 tiefer als budgetiert.

Die Erträge aus den Feuerwehrrersatzabgaben inkl. Quellensteuern betragen CHF 411'103.65 und liegen somit CHF 1'103.65 über Budget.

Budget 2022

1400 Allgemeines Rechtswesen

Es sind Grundbuchgebühren von CHF 330'000 sowie Betreibungsgebühren von CHF 190'000 im Budget enthalten.

1500 Feuerwehr

Der Anteil der Gemeinde Balgach an die Feuerwehr Mittelrheintal ist mit CHF 255'000 budgetiert.

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 BILDUNG	9'622'800		9'107'797.48		10'055'200	
Saldo		9'622'800		9'107'797.48		10'055'200
2192 Volksschule Sonstiges	103'500		94'831.19		107'500	
2199 Finanzbedarf	9'514'300		9'004'937.59		9'947'100	
2990 Übrige Bildungsstätten	5'000		8'028.70		600	

Rechnung 2021

2199 Finanzbedarf

Gemäss dem Amt für Gemeinden sind Verluste von Schulgemeinden im anfallenden Jahr zu decken und Überschüsse vom Finanzbedarf abzuziehen.

Der Finanzbedarf der Schulgemeinden betrug insgesamt CHF 9'004'937.59. Somit fiel ein Minderaufwand von CHF 509'362.41 an.

Minderaufwand

Primarschule Balgach	CHF 399'880.55
Primarschule Au-Heerbrugg	CHF 8'977.51
Oberstufe Mittelrheintal	CHF 100'504.35

Die Details zu den Bildungskosten können den Jahresrechnungen der einzelnen Schulgemeinden entnommen werden.

Budget 2022

2199 Finanzbedarf

Der Finanzbedarf der Schulgemeinden beträgt insgesamt CHF 9'947'100.

Finanzbedarf

Primarschule Balgach	CHF 6'490'000
Primarschule Au-Heerbrugg	CHF 236'000
Oberstufe Mittelrheintal	CHF 3'221'100

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'529'100	374'400	1'402'004.82	441'155.00	2'634'400	618'200
<i>Saldo</i>		<i>1'154'700</i>		<i>960'849.82</i>		<i>2'016'200</i>
3110 Museen und bildende Kunst	53'000	10'000	30'715.50	8'443.60	78'000	10'000
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	10'000				30'000	
3210 Bibliotheken	33'800		33'800.00		45'300	
3220 Musik und Theater	13'500		13'000.00		13'000	
3290 Kultur, übrige	39'500		33'673.49		46'900	
3410 Sport	1'287'800	364'400	1'213'539.78	432'711.40	2'323'700	608'200
3420 Freizeit	91'500		77'276.05		97'500	

Rechnung 2021

3410 Sport

Die Erträge der Eintritte des Hallenbads sowie der Vermietung der Wasserfläche beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 251'149.75. Im Bistro wurden CHF 36'417.60 eingenommen.

Die Kosten für die Erweiterung der Aussentribüne Sportanlagen lagen mit CHF 69'552.35 im Rahmen des Budgets (CHF 70'000).

Budget 2022

3110 Museen und bildende Kunst

Die Küche in der Ferienwohnung im alten Rathaus muss erneuert werden. Dafür sind CHF 18'000 im Budget enthalten.

3120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Für Beiträge an private Haushalte in Zusammenhang mit Denkmalpflege und Heimatschutz wurden CHF 30'000 ins Budget aufgenommen.

3410 Sport

Die Einnahmen aus den Hallenbadeintritten und der Vermietung der Wasserfläche von CHF 380'000 sowie aus dem Bistro von CHF 80'000 wurden im Budget berücksichtigt.

Für die Anschaffung eines vollautomatischen Reinigungsroboters von Mariner ist im Budget ein Betrag von CHF 15'000 vorgesehen.

Der Abschreibungsaufwand im Jahr 2022 für das Hallenbad Balgach beträgt CHF 676'200.

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	1'808'000	658'000	1'516'897.08	596'208.21	1'733'500	619'500
Saldo		1'150'000		920'688.87		1'114'000
4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	850'000		660'823.20		800'000	
4210 Ambulante Krankenpflege allgemein	843'000	658'000	764'329.83	596'208.21	825'000	619'500
4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	90'000		74'094.05		85'000	
4212 Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)	1'000					
4310 Alkohol- und Drogenprävention	20'500		15'890.00		20'000	
4340 Lebensmittelkontrolle	500		570.00		500	
4900 Gesundheitswesen, übrige	3'000		1'190.00		3'000	

Rechnung 2021

4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Für die stationäre Pflegefiananzierung mussten CHF 660'823.20 aufgewendet werden, was deutlich tiefer ist als budgetiert (CHF 850'000).

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Nettoaufwand des Spitexzentrums Verahus war mit CHF 141'338.12 um CHF 1'338.12 leicht höher als budgetiert.

Budget 2022

4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Für die stationäre Pflegefiananzierung sind Aufwendungen in der Höhe von CHF 800'000 vorgesehen.

Die meisten Ausgaben sind gut planbar und unterscheiden sich nicht erheblich vom Vorjahr. Finanziell relevante, jedoch schwer voraussehbare Ausgabekategorien sind die Restkosten der stationären Pflegefiananzierung. Das vorliegende Budget basiert auf Erfahrungen und Annahmen.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Den Aufwendungen der Spitex von CHF 785'000 stehen Erträge von CHF 619'500 gegenüber.

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT	4'776'700	2'769'500	4'150'870.04	2'494'370.40	4'686'800	2'516'000
Saldo		2'007'200		1'656'499.64		2'170'800
5110 Krankenversicherungen	160'000	120'000	133'598.27	105'335.80	260'000	101'000
5240 Leistungen an Invalide	5'000		4'570.50		5'000	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	15'000	4'500	15'000.00	4'845.10	15'000	5'000
5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)	12'000		12'000.00		12'000	
5350 Leistungen an das Alter	34'000		33'500.00		30'500	
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	80'000	50'000	92'679.56	31'037.80	90'000	40'000
5440 Jugendschutz allgemein	22'000		11'237.15		21'000	
5441 Kinder- und Jugendheime	217'000	72'000	279'866.00	90'455.75	240'000	87'000
5450 Leistungen an Familien allgemein	26'000		5'075.40		40'000	
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	309'300	87'000	296'678.76	100'117.15	337'400	91'000
5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung	50'000		55'584.50	2'000.00	70'000	3'000
5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	3'000		2'076.80		3'000	
5720 Wirtschaftliche Hilfe	600'000	200'000	338'633.45	259'391.85	450'000	100'000
5730 Asylwesen allgemein	177'100		185'852.70		203'300	
5732 Asylsuchende			410.00	4'586.65		
5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer	280'000	280'000	131'710.30	154'005.00	200'000	200'000
5737 Flüchtlinge	100'000	100'000	67'578.70	81'045.60	80'000	80'000
5738 Integrationsmassnahmen	70'000	60'000	92'966.40	76'848.35	90'000	70'000
5790 Fürsorge, übrige	820'300		813'031.05	5'880.85	815'600	15'000
5791 Regionale Amtsvormundschaft Mittelrheintal	1'796'000	1'796'000	1'578'820.50	1'578'820.50	1'724'000	1'724'000

Rechnung 2021

5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Der Nettoaufwand bei der Alimentenbevorschussung belief sich auf CHF 61'641.76. Budgetiert waren CHF 30'000.

5441 Kinder- und Jugendheime

Die hohen Kosten für Fremdplatzierungen betragen CHF 189'410.25 und zeigen sich im Nettoaufwand der Funktion «Kinder und Jugendheime» (Budget CHF 145'000).

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Der Nettoaufwand für den Schülerhort lag bei CHF 189'271.61 und somit CHF 33'028.39 tiefer als budgetiert. Die Elternbeiträge betragen CHF 78'148.40.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Tiefere Fallzahlen und ausserordentlich hohe Rückerstattungen führten zu sehr tiefen Nettokosten von CHF 79'241.60. Budgetiert waren Nettokosten von CHF 400'000.

5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer / 5737 Flüchtlinge

Die Differenz dieser Konten im Vergleich zum Budget ist auf die tieferen Fallzahlen im Bereich vorläufig aufgenommene Ausländer und Flüchtlinge zurückzuführen.

Budget 2022

5441 Kinder- und Jugendheime

CHF 153'000 wurden als voraussichtliche Kosten für Kinder- und Jugendheime aufgrund von Fremdplatzierungen ins Budget aufgenommen.

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR	1'883'700	578'200	1'729'591.43	553'991.50	2'048'500	631'700
<i>Saldo</i>		<i>1'305'500</i>		<i>1'175'599.93</i>		<i>1'416'800</i>
6150 Gemeindestrassen	1'223'000	532'000	1'177'281.08	505'397.90	1'400'200	580'500
6190 Werkhof	73'500	1'200	42'213.75	1'200.00	71'000	1'200
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	531'200		454'096.60		521'300	
6290 öffentlicher Verkehr, übriges	56'000	45'000	56'000.00	47'393.60	56'000	50'000

Rechnung 2021

6150 Gemeindestrassen

Der allgemeine Strassenunterhalt belief sich auf CHF 57'829.44.

Der effektive Aufwand für den Winterdienst lag aufgrund der starken Schneefälle anfangs des Berichtsjahres mit CHF 75'146.60 um CHF 15'146.60 über Budget.

Die Kosten für die Anschaffung der Strassenbeleuchtung betrugen CHF 113'916.35. Budgetiert waren CHF 100'000.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Beitrag an den Kanton für den öffentlichen Verkehr betrug CHF 442'897 und war somit um CHF 39'103 tiefer als budgetiert.

Die geplante Erneuerung einer Bushaltestelle konnte nicht ausgeführt werden.

Budget 2022

6150 Gemeindestrassen

Für Planungs- und Projektierungskosten wurden CHF 55'000 ins Budget aufgenommen.

Für den Ersatz eines Werkhof-Fahrzeugs wurden CHF 32'000 budgetiert.

Für den allgemeinen Unterhalt der Gemeindestrassen sind CHF 200'000 vorgesehen. Darin enthalten sind u. a. die Kosten für den Deckbelag der Sportplatzstrasse (CHF 50'000) sowie für den Einlenker Breitestrasse (CHF 50'000). Da die beiden vorerwähnten Projekte unter der Aktivierungsgrenze von CHF 75'000 liegen, werden sie über die Erfolgsrechnung verbucht.

Für die Anschaffung von Strassenbeleuchtungen sind insgesamt CHF 130'000 budgetiert. Darin enthalten ist auch die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung (CHF 73'000).

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'951'200	1'024'600	1'745'924.09	938'498.52	2'363'300	1'343'300
Saldo		926'600		807'425.57		1'020'000
7200 Abwasserbeseitigung	981'800	981'800	895'974.87	895'974.87	1'243'000	1'243'000
7300 Abfallbeseitigung	225'500	30'000	186'163.85	27'111.20	246'500	25'000
7410 Gewässerverbauungen	211'000		93'765.90		178'700	
7500 Arten- und Landschaftsschutz	55'500	2'000	34'900.04	15'412.45	140'500	65'000
7710 Friedhof und Bestattung	187'900	1'000	223'574.38		176'600	500
7790 Umweltschutz, übrige	3'500		3'580.40		5'000	
7900 Raumordnung allgemein	286'000	9'800	307'964.65		373'000	9'800

Rechnung 2021

7200 Abwasserbeseitigung

Der Kostenbeitrag an das Abwasserwerk Rosenbergsau (ARA) betrug CHF 408'292.11 (Budget CHF 420'000).

Der Aufwand für den Unterhalt Kanalisation fiel mit CHF 133'059.19 tiefer aus als budgetiert.

Bei den Abwassergebühren wurden CHF 568'183.29 eingenommen (Budget CHF 550'000).

7300 Abfallbeseitigung

Im Berichtsjahr wurden je ein neues Unterflursystem an der Laurenz-Sonderegger-Strasse und an der Bergstrasse realisiert. Zudem wurde das Unterflursystem an der Engestrasse fertiggestellt. Die Kosten beliefen sich auf CHF 51'702.80. Budgetiert waren CHF 90'000.

7410 Gewässerverbauungen

Der Beitrag an den Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen betrug CHF 64'908.65. Budgetiert waren CHF 110'000.

Das Hochwasserschutzprojekt Ländernaach konnte im Berichtsjahr nicht realisiert werden.

7900 Raumordnung allgemein

Infolge eines Mehraufwands von CHF 42'869.70 im Bereich Ortsplanungsrevision wurde das Budget von CHF 250'000 überschritten.

Budget 2022

7200 Abwasserbeseitigung

Für den allgemeinen Unterhalt der Kanalisation sind CHF 380'000 budgetiert. Darin enthalten sind auch die Kanalisation Laurenz-Sonderegger-Strasse (CHF 70'000), die Teilumlegung Kanalisation Engi (CHF 60'000) und die Kanalsanierung Hauptstrasse 3. Etappe (CHF 70'000) sowie weitere kleinere Projekte. Die vorgenannten drei Projekte liegen knapp unter der Aktivierungsgrenze von CHF 75'000, weshalb sie über die Erfolgsrechnung verbucht werden müssen.

7300 Abfallbeseitigung

Die Realisation von weiteren geplanten Unterflursystemen wurde entsprechend budgetiert (CHF 60'000).

7410 Gewässerverbauungen

Für punktuelle Hochwasserschutzmassnahmen entlang der Ländernaach wurden CHF 70'000 budgetiert.

Ein Beitrag von CHF 67'300 an den Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen ist im Budget enthalten.

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Für den Unterhalt des Naturschutzgebiets Höchstern und Massnahmen Biodiversität sind CHF 130'000 vorgesehen. Darin enthalten sind Bruttokosten von CHF 80'000 für Massnahmen im Zusammenhang mit dem Pflegeplan Höchstern V. Die voraussichtlichen Kantonsbeiträge für dieses Projekt betragen CHF 64'000, was Nettokosten von CHF 16'000 ergibt.

7900 Raumordnung allgemein

Für die Raumplanung (Dienstleistungen Dritter) wurden CHF 320'000 budgetiert.

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	312'200	119'000	223'405.60	93'995.50	343'600	135'000
<i>Saldo</i>		<i>193'200</i>		<i>129'410.10</i>		<i>208'600</i>
8120 Strukturverbesserung	6'000		4'561.55		6'000	
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	17'000		14'866.30		17'000	
8141 Rebbau	5'000		2'600.00		15'000	
8200 Forstwirtschaft	20'000	2'500	18'995.00	2'529.50	19'500	2'500
8400 Tourismus, kommunale Werbung	41'000		37'412.95		41'000	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	20'000	1'500	18'559.20	1'309.00	21'000	1'500
8730 Fernwärmeversorgung / Wärmeverbund	133'200	115'000	98'281.85	86'157.00	147'100	131'000
8790 Energie, übrige	70'000		28'128.75	4'000.00	77'000	

Rechnung 2021

8400 Tourismus, kommunale Werbung

Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal für die regionale Standortförderung betrug CHF 36'972.95.

8730 Fernwärmeversorgung / Wärmeverbund

Der Nettoaufwand der Energiezentrale belief sich auf CHF 12'124.85.

Budget 2022

8141 Rebbau

Für die Erarbeitung eines Konzepts für den Rebbau wurden CHF 10'000 ins Budget aufgenommen.

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	332'200	19'084'600	5'475'533.50	22'151'874.29	768'000	21'251'600
<i>Saldo</i>	<i>18'752'400</i>		<i>16'676'340.79</i>		<i>20'483'600</i>	
9100 Allgemeine Steuern	50'000	9'735'000	40'092.49	10'792'431.40	60'000	9'975'000
9101 Anteile an Kantoneinnahmen	150'000	7'200'000	134'188.90	8'670'504.50	150'000	8'500'000
9102 Sondersteuern	2'500	1'410'000	2'609.60	1'865'037.50	2'500	1'460'000
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		522'500		610'884.72		570'000
9610 Zinsen	15'000	25'500	13'372.70	27'955.67	16'500	31'500
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	50'500	189'100	40'998.72	183'723.50	69'000	193'100
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		2'500		1'337.00		2'000
9900 Nicht aufgeteilte Posten	64'200		5'244'271.09		470'000	520'000

Rechnung 2021

Die Details zu den Steuereinnahmen sind dem Bericht «Steuerplan / Steuereinnahmen» auf Seite 46 zu entnehmen.

9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Der Betrag entspricht der Abgabe der Elektrizitätsversorgung Balgach an den Gemeindehaushalt.

9900 Nicht aufgeteilte Posten

Die gemäss dem Reglement über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen vorgeschriebene Einlage in die Reserve Werterhalt Finanzvermögen beträgt CHF 71'240.30.

Gemäss beabsichtigter Gewinnverwendung wird der Ertragsüberschuss von CHF 5'173'030.79 in die Ausgleichsreserve eingelegt.

Budget 2022

Der Steuerplan inkl. Budget 2022 kann dem Bericht auf Seite 46 entnommen werden.

9900 Nicht aufgeteilte Posten

Es wird eine Einlage in die Ausgleichsreserve von CHF 400'000 budgetiert.

Erstmals werden CHF 520'000 aus der Vorfinanzierung für das Hallenbad entnommen (die Vorfinanzierung muss über 25 Jahre aufgelöst werden).

Gestufter Erfolgsausweis

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	27'590'800		25'074'447.76		29'681'200	
30 Personalaufwand	6'626'400		6'122'916.43		6'813'900	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'961'300		4'278'573.10		5'986'600	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	175'700		175'700.00		857'300	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	89'000		146'053.28		90'000	
36 Transferaufwand	15'374'100		13'987'693.75		15'565'100	
39 Interne Verrechnungen	364'300		363'511.20		368'300	
Betrieblicher Ertrag		26'551'200		29'023'945.07		28'314'400
40 Fiskalertrag		18'490'000		21'473'764.61		20'080'000
41 Regalien und Konzessionen		0		0.00		0
42 Entgelte		3'216'500		3'274'135.47		3'173'000
43 Verschiedene Erträge		18'000		14'990.10		18'000
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		294'500		190'809.48		471'800
46 Transferertrag		4'167'900		3'706'734.21		4'203'300
49 Interne Verrechnungen		364'300		363'511.20		368'300
Betriebsergebnis		-1'039'600		3'949'497.31		-1'366'800
34 Finanzaufwand		61'000		47'092.55		79'500
44 Finanzertrag		1'190'600		1'341'866.33		1'449'900
Operatives Ergebnis		90'000		5'244'271.09		3'600
38 Einlagen in Reserven		64'200		5'244'271.09		470'000
48 Entnahmen aus Reserven		0		0.00		520'000
Ergebnis aus Reserveveränderungen		-64'200		-5'244'271.09		50'000
Gesamtergebnis		25'800		0.00		53'600

Das Jahresergebnis des allgemeinen Gemeindehaushalts wird gemäss den Vorgaben des Rechnungslegungsmodells der St. Galler Gemeinden (RMSG) zweistufig dargestellt. Auf der ersten Stufe wird das operative Ergebnis und auf der zweiten Stufe das Ergebnis aus Reserveveränderungen dargestellt.

Das operative Ergebnis (erste Stufe) weist einen Ertragsüberschuss von CHF 5'244'271.09 aus. Im Gesamtergebnis (zweite Stufe) wird nach Buchung der gesetzlichen Reserveveränderungen von CHF 71'240.30 und vor Gewinnverwendung ein Ertragsüberschuss von CHF 5'173'030.79 ausgewiesen. Der Ertragsüberschuss soll gemäss den Anträgen zur Gewinnverwendung in Reserven eingelegt werden.

Investitionsrechnung

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
02900 Rathaus (inkl. Feuerwehrdepot)	230'000				230'000	
504000 Hochbauten	230'000				230'000	
INV00017 Fassade und Anteil Umgebungsgestaltung (Projekt ARB)	230'000				230'000	
15002 Regionale Feuerwehr Mittelheintal					200'000	
506080 Fahrzeuge Feuerwehr Mittelheintal					200'000	
INV00044 Ersatz Löschwasserpumpe					200'000	
34101 Hallenbad Riet	6'937'600		6'935'216.00			
504000 Hochbauten	6'937'600		6'935'216.00			
INV00020 Erneuerung und Erweiterung Hallenbad	6'937'600		6'935'216.00			
34102 Aussenanlagen Riet	235'000				235'000	
503000 Übrige Tiefbauten Allgemein	235'000				235'000	
INV00039 Allwettersportplatz	235'000				235'000	
34105 Skaterpark	181'300		174'282.86			
509000 Übrige Sachanlagen	181'300		174'282.86			
INV00028 Neugestaltung Skaterpark	181'300		174'282.86			
61500 Strassen, Brücken und Plätze	2'776'300	570'000	823'312.85		2'769'400	540'000
501000 Strassen- und Verkehrswege	2'662'000		745'993.85		2'769'400	
INV00004 Obere Schlossstrasse	290'000				290'000	
INV00005 Anpassung Sonnenbergstrasse	110'000				110'000	
INV00006 Grünensteinstrasse	649'000		42'676.55		606'300	
INV00007 Engestrasse	112'700		102'385.95			
INV00009 Verkehrsberuhigung Zone Ost	405'900		22'685.05		423'300	
INV00019 Steigstrasse (Bühlstr.-Bergstr.)	115'800		45'444.60			
INV00021 Säntisstrasse (Wiesenstr.-Wolfsbachstr.)	68'600		44'005.70		24'600	
INV00030 Stockerstrasse (Stockerstrasse 20a bis 35)	190'000		201'965.40		47'000	
INV00031 Eichholzstrasse (Kugelstr. bis H.-Wild-Str.)	360'000		201'943.05		158'100	
INV00032 Bergstrasse (Steigstr. bis Bergweg)	100'000		76'414.00		23'600	
INV00033 Tempo-30-Zone Ergänzung Berggebiet	110'000		5'787.60		104'200	
INV00036 Verkehrsberuhigung Zone Südost	150'000		2'685.95		147'300	
INV00040 Stockerstrasse 2. Etappe					280'000	
INV00041 Steigstrasse (Hauptstr.-Bergstr.)					250'000	
INV00042 Nelkenstrasse und Teil Dachertstrasse					205'000	
INV00043 Einlenker Haldenstrasse					100'000	
506000 Mobilien	114'300		77'319.00			
INV00023 Ersatz Unterhaltsfahrzeug mit Pflug und Salzstreuer	114'300		77'319.00			
637000 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		570'000				540'000
INV00006 Grünensteinstrasse		330'000				330'000
INV00007 Engestrasse		240'000				210'000
61900 Werkhof (Gebäude)					200'000	
504000 Hochbauten					200'000	
INV00046 Planung und Projektierung Werkhof					200'000	
72001 Kanalisation	987'200	550'000	282'111.08	627'831.67	607'500	550'000
503300 Tiefbauten Abwasserbeseitigung	987'200		282'111.08		607'500	
INV00011 Kanalisation obere Schlossstrasse	80'000				80'000	
INV00024 Kanalsanierung Säntisstrasse	114'200		119'904.91			
INV00025 Kanalsanierung Schlossstrasse, Sonnenbergstrasse, Rebengasse	73'000		31'187.61			
INV00034 Kanalsanierungen Breitestrasse	115'000		27'971.23		87'000	
INV00035 Kanalsanierung Hauptstrasse bis Grenze Rebstein	155'000		93'502.81			
INV00038 Hauptleitung Rietstrasse mit Schacht Riet für Parz. 212	450'000		9'544.52		440'500	
637100 Anschlussbeiträge		550'000		627'831.67		550'000
INV01901 Anschlussbeiträge Abwasser 2021		550'000		627'831.67		
INV01902 Anschlussbeiträge Abwasser 2022						550'000
74100 Gewässerverbauungen	724'300	415'000	531'246.35	336'677.05	250'000	
502000 Wasserbau	724'300		531'246.35		250'000	
INV00014 Hochwasserschutz Wolfsbach	150'000		72'121.95		250'000	
INV00015 Sanierung Wasserlauf Dorfbach	524'300		409'124.40			
INV00029 Hochwasserschutz Wolfsbach, vorgezogene Etappe Parz. Nr. 12	50'000		50'000.00			
630000 Investitionsbeiträge vom Bund		222'800		181'287.65		
INV00015 Sanierung Wasserlauf Dorfbach		222'800		181'287.65		
631000 Investitionsbeiträge Kanton		192'200		155'389.40		
INV00015 Sanierung Wasserlauf Dorfbach		192'200		155'389.40		
	12'071'700	1'535'000	8'746'169.14	964'508.72	4'491'900	1'090'000
Nettoinvestition		10'536'700		7'781'660.42		3'401'900
	12'071'700	12'071'700	8'746'169.14	8'746'169.14	4'491'900	4'491'900
99000 Nicht aufgeteilte Posten			964'508.72	8'746'169.14		
590000 Passivierte Einnahmen			964'508.72			
690000 Aktivierte Ausgaben				8'746'169.14		

Rechnung 2021

34102.503000

INV00039 Allwettersportplatz

Aufgrund der offenen Standortfrage konnte der Allwettersportplatz im 2021 nicht realisiert werden. Er soll im 2022 umgesetzt werden.

34105.509000

INV00028 Neugestaltung Skaterpark

Das Projekt «Neugestaltung Skaterpark» konnte mit Gesamtkosten von CHF 177'962.86 leicht unter Budget abgeschlossen werden. Die Kosten im Berichtsjahr beliefen sich auf CHF 174'282.86.

61500.501000

INV00004 Obere Schlossstrasse / INV00005 Anpassung Sonnenbergstrasse

Infolge eines äusserst komplexen und langwierigen Planungsprozesses konnten weder die obere Schlossstrasse noch die Anpassung der Sonnenbergstrasse realisiert werden.

INV00006 Grünensteinstrasse

Die Sanierung der Grünensteinstrasse verzögerte sich im Zusammenhang mit einem privaten Bauvorhaben. Der Baubeginn ist für März 2022 geplant.

INV00019 Steigstrasse (Bühlstrasse bis Bergstrasse)

Im Jahr 2021 betragen die Kosten für die Bauarbeiten an der Steigstrasse CHF 45'444.60. Das Projekt konnte mit Gesamtkosten von CHF 179'605.45 rund CHF 70'000 unter Budget abgeschlossen werden.

61500.506000

INV00023 Ersatz Unterhaltsfahrzeug mit Pflug und Salzstreuer

Das neue Unterhaltsfahrzeug mit Pflug und Salzstreuer fiel mit CHF 77'319 deutlich günstiger aus als budgetiert.

61500.637000

INV00007 Engestrasse

Die Bauarbeiten an der Engestrasse konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Die Abrechnung der Grundeigentümerbeiträge ist noch ausstehend.

Budget 2022

61500.501000

INV00009 Verkehrsberuhigung Zone Ost

Für die Verkehrsberuhigung Zone Ost wurden total CHF 423'300 in das Budget aufgenommen, davon sind CHF 383'300 bereits bewilligt. CHF 40'000 werden zusätzlich beantragt.

INV00021 Säntisstrasse (Wiesenstrasse bis Wolfsbachstrasse)

INV00030 Stockerstrasse 20a bis 35

Für den Einbau des Deckbelags ist im Budget ein Betrag von CHF 24'600 für die Säntisstrasse (Wiesenstrasse bis Wolfsbachstrasse) resp. von CHF 47'000 für die Stockerstrasse (Stockerstrasse 20a bis 35) enthalten. Nach dem Deckbelags-einbau sind die beiden Projekte abgeschlossen.

INV00031 Eichholzstrasse (Kugelstrasse bis H. Wild-Strasse)

Das Projekt wird im 2022 fertiggestellt. Im Budget ist ein Restbetrag von CHF 158'100 eingestellt.

INV00032 Bergstrasse (Steigstrasse bis Bergweg)

Für den Einbau des Deckbelags ist im Budget ein Betrag von CHF 23'600 enthalten. Danach ist das Bauprojekt abgeschlossen.

INV00036 Verkehrsberuhigung Zone Südost

Im Frühjahr 2022 soll ein Variantenstudium erarbeitet werden. Im Budget wurden CHF 147'300 für das Projekt aufgenommen.

61900.504000

INV00046 Planung und Projektierung Werkhof

Für die Planung und Projektierung eines Werkhofs sind CHF 200'000 budgetiert.

74100.502000

INV00014 Hochwasserschutz Wolfsbach

Für das Hochwasserschutzprojekt Wolfsbach wurden CHF 250'000 ins Budget aufgenommen (Restbetrag Budget Vorjahr: CHF 77'900; zusätzlicher Kredit: CHF 172'100).

	Kosten- voranschlag in CHF	Effektive Baukosten in CHF	Abweichung in CHF	Abweichung in %
Vorbereitungsarbeiten	860'000	744'537.60	-115'462.40	-13.43
Gebäude	9'175'000	9'749'304.95	574'304.95	6.26
Betriebseinrichtungen	1'915'000	2'037'409.20	122'409.20	6.39
Umgebung	335'000	219'766.65	-115'233.35	-34.40
Baunebenkosten	695'000	603'384.20	-91'615.80	-13.18
Reserven	350'000	0.00	-350'000.00	
Ausstattung	170'000	143'241.70	-26'758.30	-15.74
Total inkl. 7.7 % MwSt.	13'500'000.00	13'497'644.30	-2'355.70	0.02

Baukredit

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 19. Mai 2019 genehmigten die Stimmberechtigten von Balgach mit einem Ja-Stimmanteil von über 80% den Baukredit in Höhe von CHF 13'500'000.00 für die Erneuerung und Erweiterung des Hallenbades Balgach.

Bauausführung

Die Baubewilligung wurde am 24. Oktober 2019 erteilt. Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens gingen keine Einsprachen ein. Die projektmässigen Bauarbeiten erstreckten sich von Februar 2020 bis August 2021. Während dieser Zeit war das Hallenbad geschlossen. Die Wiedereröffnung des Hallenbades fand am Samstag, 14. August 2021 statt. Nach einigen Garantearbeiten und verschiedenen Abnahmen konnte das Projekt Ende Dezember 2021 abgeschlossen werden.

Baukostenabrechnung

Die mit der Buchhaltung übereinstimmende Bauabrechnung des Generalplaners energiebauen.ch AG vom 5. Januar 2022 schliesst mit Kosten von insgesamt CHF 13'497'644.30 ab. Damit liegen die Gesamtkosten CHF 2'355.70 unter dem von der Stimmbürgerschaft bewilligten Baukredit. Die Kosten für die Erweiterung und Erneuerung des Hallenbades sind in der vorstehenden Tabelle abgebildet.

Besonders zu erwähnen ist, dass die Kombination aus Alt- und Neubau mit verschiedenen Herausforderungen und folgedessen mit baulichen Zusatzaufgaben verbunden war. Zudem zeigte sich im Verlauf des Bauprozesses, dass die Plättli im bestehenden Schwimmbecken zu ersetzen sind.

Alle Beteiligten dürfen mit Befriedigung auf ein anspruchsvolles und gelungenes Werk blicken. Dies gilt insbesondere für die energiebauen.ch AG, die als Generalplaner in jeder Hinsicht eine ausgezeichnete Arbeit geleistet hat.

	Jahre	Investition in CHF	Baurechnung in CHF	Abschreibungen pro Jahr (gerundet)
Gebäude, Hochbauten	25	10'030'000.00	9'976'860.54	399'075.00
Übrige Sachanlagen	18	3'290'000.00	3'360'004.27	186'667.00
Mobilien	5	180'000.00	160'779.49	32'156.00
Total		13'500'000.00	13'497'644.30	

Abschreibungen und Abschreibedauern nach RMSG

Die vorstehende Tabelle zeigt die Aufteilung der Kosten auf die Anlagekategorien nach denen gemäss den Abschreibedauern nach RMSG beschrieben wird.

	Anfangsbestand am 01.01.2021	Endbestand am 31.12.2021
1 Aktiven	58'306'976.56	63'101'683.09
10 Finanzvermögen	47'189'170.95	43'750'085.39
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	28'233'174.42	26'072'776.76
101 Forderungen	9'486'930.04	8'058'971.84
102 Kurzfristige Finanzanlagen	120'000.00	
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	857'352.54	894'316.49
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	1'313.95	3'620.30
107 Langfristige Finanzanlagen	42'400.00	272'400.00
108 Sach- und immaterielle Anlagen FV	8'448'000.00	8'448'000.00
14 Verwaltungsvermögen	11'117'805.61	19'351'597.70
140 Sachanlagen VV	10'421'684.41	18'641'554.55
142 Immaterielle Anlagen	696'121.20	710'043.15
2 Passiven	-58'306'976.56	-63'101'683.09
20 Fremdkapital	-11'582'115.18	-11'188'370.98
200 Laufende Verbindlichkeiten	-7'301'781.76	-7'008'361.23
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'153'348.67	-658'644.02
202 Steuerbezug	0.00	30.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'697'176.90	-871'423.80
205 Kurzfristige Rückstellungen	0.00	-690'000.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'164'735.67	-1'693'835.59
208 Langfristige Rückstellungen	-193'001.65	-183'001.65
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-72'070.53	-83'134.69
29 Eigenkapital	-46'724'861.38	-51'913'312.11
290 Spezialfinanzierungen im EK	-5'496'452.52	-5'440'632.16
291 Fonds im EK	-12'000.00	-12'000.00
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	-15'700'000.00	-15'700'000.00
294 Reserven	-15'869'865.55	-21'114'136.64
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-9'646'543.31	-9'646'543.31

Steuern

a) Einfache Steuer

Die einfache Steuer 100% der natürlichen Personen betrug CHF 15'918'942.02, was im Vergleich zum Budget einer Zunahme von CHF 1'524'249.02 oder 10.6% entspricht.

b) Steuerabrechnung

Die Steuerabrechnung 2021 der natürlichen Personen schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 1'056'060.41 ab. Darin enthalten sind Nachzahlungen früherer Jahre von CHF 1'481'883.80.

Der Steuerfuss für die Gemeindesteuern wurde für das Jahr 2021 von 72% auf 67% reduziert. Die Fakturierung der Steuern im Januar 2021 (vor Genehmigung der Steuerfuss-senkung) erfolgte noch mit dem Steuerfuss von 72%. Aus diesem Grund musste eine Rückstellung von CHF 690'000 gebildet werden.

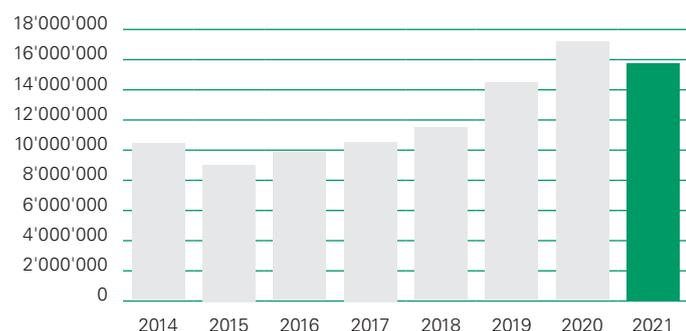
Höhere Erträge als budgetiert resultierten auch bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen (+ CHF 1'323'697.50), den Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 129'933.90) sowie den Handänderungssteuern (+ CHF 422'968.05). Die nachstehende Aufstellung zeigt die Einnahmen aus Gemeindesteuern und Steueranteilen.

	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung	Budget 2022
Gemeindesteuern	9'700'000	10'756'060.41	1'056'060.41	9'940'000
Einkommens- und Vermögensteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	8'900'000	9'964'176.61	1'064'176.61	9'500'000
Einkommens- und Vermögensteuern natürliche Personen frühere Jahre	800'000	1'481'883.80	681'883.80	200'000
Bildung Rückstellung Steuerfussreduktion	0	-690'000.00	-690'000.00	-450'000
Auflösung Rückstellung Steuerfussreduktion	0	0.00	0.00	690'000
Anteile an Kantonseinnahmen	7'200'000	8'670'504.50	1'470'504.50	8'500'000
Quellensteuern natürliche Personen	2'500'000	2'516'873.10	16'873.10	2'500'000
Gewinn- und Kapitalsteuer juristische Personen	4'200'000	5'523'697.50	1'323'697.50	5'500'000
Grundstückgewinnsteuer	500'000	629'933.90	129'933.90	500'000
Sondersteuern	1'410'000	1'865'037.50	455'037.50	1'460'000
Grundsteuern	930'000	960'369.45	30'369.45	980'000
Handänderungssteuern	450'000	872'968.05	422'968.05	450'000
Hundesteuern	30'000	31'700.00	1'700.00	30'000
Feuerwehr	410'000	411'103.65	1'103.65	410'000
Quellensteuern natürliche Personen	180'000	182'162.20	2'162.20	180'000
Ersatzabgaben	230'000	228'941.45	-1'058.55	230'000
Steuerfuss in Prozent	67 %	67 %		64 %
Total der einfachen Steuer 100 %	14'394'693	15'918'942.02		14'804'338
1 Steuerprozent in CHF				148'043

Wie nachfolgende Grafiken zeigen, liegt die einfache Steuer 100% im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1'179'035.71 resp. 6.9% tiefer.

Einfache Steuer 100 %

(inkl. Vorjahrssteuern)



Die Steuern der juristischen Personen nahmen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 617'709.10 resp. 10.1% ab.

Steuereinnahmen von juristischen Personen

(Gesellschaftssteuern)



1. Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigun- gen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
107 Finanzanlagen	42'400.00	230'000.00	272'400.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	272'400.00
1070 Aktien und Anteilscheine	2'400.00	0.00	2'400.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'400.00
1071 Verzinsliche Anlagen	0.00	240'000.00	240'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	240'000.00
1072 Langfristige Forderungen	40'000.00	-10'000.00	30'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	30'000.00
1079 Übrige langfristige Finanzan- lagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
108 Sachanlagen FV	7'399'761.05	0.00	7'399'761.05	1'048'238.95	0.00	0.00	0.00	1'048'238.95	8'448'000.00
1080 Grundstücke FV	5'096'000.00	0.00	5'096'000.00	391'000.00	0.00	0.00	0.00	391'000.00	5'487'000.00
1084 Gebäude FV	2'303'761.05	0.00	2'303'761.05	657'238.95	0.00	0.00	0.00	657'238.95	2'961'000.00
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	7'442'161.05	230'000.00	7'672'161.05	1'048'238.95	0.00	0.00	0.00	1'048'238.95	8'720'400.00

2. Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwert	
	Stand per 01.01. per 31.12.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01. per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibun- gen (-) Wertbericht. (-)	Ausserplanm. Abgänge (+) Umglied. (+/-)		Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	10'505'242.61	8'337'370.14	18'842'612.75	-83'558.20	-117'500.00	0.00	-201'058.20	18'641'554.55
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	1'401'343.20	179'605.45	1'580'948.65	-10'400.00	-46'800.00	0.00	-57'200.00	1'523'748.65
1402 Wasserbau	0.00	523'155.95	523'155.95	0.00	0.00	0.00	0.00	523'155.95
1403 Übrige Tiefbauten	507'515.04	462'382.39	969'897.43	-5'400.00	-12'800.00	0.00	-18'200.00	951'697.43
1404 Hochbauten	0.00	9'976'860.54	9'976'860.54	0.00	0.00	0.00	0.00	9'976'860.54
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	727'791.31	248'865.54	976'656.85	-57'594.05	-52'800.00	0.00	-110'394.05	866'262.80
1407 Anlagen in Bau	7'802'759.31	-6'591'466.86	1'211'292.45	0.00	0.00	0.00	0.00	1'211'292.45
1409 Übrige Sachanlagen	65'833.75	3'537'967.13	3'603'800.88	-10'164.15	-5'100.00	0.00	-15'264.15	3'588'536.73
142 Immaterielle Anlagen	754'321.20	72'121.95	826'443.15	-58'200.00	-58'200.00	0.00	-116'400.00	710'043.15
1420 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	173'072.40	72'121.95	245'194.35	0.00	0.00	0.00	0.00	245'194.35
1429 Übrige immaterielle Anlagen	581'248.80	0.00	581'248.80	-58'200.00	-58'200.00	0.00	-116'400.00	464'848.80
144 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14 Total	11'259'563.81	8'409'492.09	19'669'055.90	-141'758.20	-175'700.00	0.00	-317'458.20	19'351'597.70

			Richtwerte
Nettoverschuldungsquotient	-180%	< 100%	gut
		100–150%	genügend
		> 150%	schlecht
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrestanzen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.			
Selbstfinanzierungsgrad	68%	über 100%	ideal
		80–100%	gut bis vertretbar
		50–80%	problematisch
		< 50%	ungenügend
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.			
Zinsbelastungsanteil	0%	0–4%	gut
		4–9%	genügend
		> 9%	schlecht
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.			
Nettoschuld pro Einwohner	-6'884.20	< 0 CHF	Nettovermögen
		1–1000 CHF	geringe Verschuldung
		1001–2500 CHF	mittlere Verschuldung
		2501–5000 CHF	hohe Verschuldung
		> 5000 CHF	sehr hohe Verschuldung
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.			
Bruttoverschuldungsanteil	26%	< 50%	sehr gut
		50–100%	gut
		100–150%	mittel
		150–200%	schlecht
		> 200%	kritisch
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.			
Investitionsanteil	26%	< 10%	schwache Investitionstätigkeit
		10–20%	mittlere Investitionstätigkeit
		20–30%	starke Investitionstätigkeit
		> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.			
Kapitaldienstanteil	0%	< 5%	geringe Belastung
		5–15%	tragbare Belastung
		> 15%	hohe Belastung
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.			
Selbstfinanzierungsanteil	18%	> 20%	gut
		10–20%	mittel
		< 10%	schlecht
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.			

Neue Ausgaben 2022

Gemeindehaushalt

Konto	Details	in CHF
02100	Finanzverwaltung und Steueramt	
301000	Neue Stelle Steueramt/Einwohneramt	25'000
02210	Bauverwaltung	
301000	Erhöhung Stellenprozente Bauverwaltung	30'000
02270	Informatik Allgemein	
311810	Erneuerung Hardware (Outsourcing Abraxas)	72'000
02900	Rathaus	
311100	Anschaffung Stehtische	30'000
313000	Archivorganisation	20'000
314400	Raumkonzept	20'000
34100	Sportförderung	
313000	Konzept Sportanlagen	20'000
61500	Strassen, Brücken, Plätze	
311102	Ersatz Fahrzeug Werkhof	32'000
314101	Deckbelag Sportplatzstrasse	50'000
314101	Einlenker Breitstrasse	50'000
61501	Öffentliche Beleuchtung	
311900	Weihnachtsbeleuchtung	73'000
62200	Regionalverkehr	
314400	Neue Bushaltestelle (Bushäuschen)	37'000
72001	Kanalisation	
314301	Stockerstrasse (Stockerstr. 32 bis Mühlackerstr. 57)	30'000
314301	Steigstrasse (Hauptstr. bis Bergstr.)	25'000
314301	Nelkenstrasse - Teil Dachertstrasse	25'000
314301	Laurenz-Sonderegger-Strasse	70'000
314301	Grünensteinstrasse	20'000
314301	Teilumlegung Kanalisation Engi	60'000
314301	Kanalsanierung Hauptstrasse 3. Etappe	70'000
73000	Abfallbeseitigung Allgemein	
311100	3 Unterflursysteme	60'000
315000	Erneuerung Sammelstelle Riet	50'000
74100	Gewässerverbauungen	
313000	Hochwasserschutz Ländernaach	70'000
75000	Arten- und Landschaftsschutz	
313004	Massnahmen Biodiversität	26'000
87900	Energiestadt	
313000	Diverse Energiestadtprojekte	40'000
Elektrizitätsversorgung		
87110	Elektrizitätsnetz und Abgaben	
314412	Erneuerung 5 Verteilkabinen	125'000

Gemäss Art. 22 Abs. 3 lit. d des Gemeindegesetzes (sGS 151.2; abgekürzt GG) beschliesst die Bürgerversammlung über einmalige oder während wenigstens zehn Jahren wiederkehrende neue Ausgaben. Im Gemeindegesetz wird zwischen «Gebundenen Ausgaben» und «Neuen Ausgaben» unterschieden. Bei gebundenen Ausgaben hat der Gemeinderat die Kompetenz, die Ausgaben ohne weitere Zustimmung der Bürgerschaft zu tätigen. Es gibt zwei Fälle von gebundenen Ausgaben:

- Die Ausgaben sind zwingend (zum Beispiel aufgrund einer gesetzlichen Vorschrift), sodass sie von der Bürgerschaft gar nicht abgelehnt werden können.
- Die Ausgaben wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt durch die Bürgerschaft bewilligt.

Daraus folgt, dass jede Ausgabe, die nicht gebunden ist, als neue Ausgabe gilt. Die Zuständigkeit für neue Ausgaben liegt bei der Bürgerschaft.

Erfolgsrechnung	2022	2023	2024	2025	2026
Nettoaufwand					
Allgemeine Verwaltung	2'373'000	2'312'600	2'324'300	2'336'000	2'417'900
Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	55'400	55'700	56'000	56'300	56'600
Bildung	10'055'200	10'302'600	10'296'100	10'535'600	10'505'100
Kultur, Sport, Freizeit	2'016'200	2'034'600	2'041'200	2'047'800	2'054'400
Gesundheit	1'114'000	1'119'500	1'125'000	1'130'600	1'136'300
Soziale Sicherheit	2'170'800	2'165'700	2'176'700	2'187'700	2'198'700
Verkehr	1'416'800	1'537'800	1'597'800	1'681'800	1'905'300
Umweltschutz und Raumordnung	1'020'000	698'900	762'419	766'419	852'519
Volkswirtschaft	208'600	209'600	210'600	211'600	212'600
Total Aufwand ohne Finanzen	20'430'000	20'437'000	20'590'119	20'953'819	21'339'419
Finanzen (allgemein)	-141'100	-144'200	-153'300	-153'900	-151'500
Ertragsanteile übrige	-570'000	-580'000	-590'000	-600'000	-610'000
Gemeindesteuern	-9'915'000	-10'020'750	-10'158'536	-10'298'389	-10'440'340
Anteile an Kantonseinnahmen	-8'350'000	-8'450'000	-8'550'000	-8'650'000	-8'750'000
Sondersteuern	-1'457'500	-1'477'500	-1'497'500	-1'517'500	-1'537'500
nicht aufgeteilte Posten (Reserveränderungen)	-50'000	150'000	250'000	150'000	73'500
Ergebnis (+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)	-53'600	-85'450	-109'217	-115'970	-76'421
Steuerfuss	2022	2023	2024	2025	2026
geplanter Steuerfuss	64%	64%	64%	64%	64%
Ausgewählte Zahlen aus der Bilanz	31.12.22	31.12.23	31.12.24	31.12.25	31.12.26
Verzinsliches Fremdkapital	0	0	0	0	0
Ausgleichsreserve	20'908'425	21'508'425	22'208'425	22'808'425	23'508'425
Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	9'700'143	9'785'593	9'894'810	10'010'780	10'087'201
Investitionen	2022	2023	2024	2025	2026
Nettoinvestitionen	3'401'900	1'500'000	8'310'000	7'060'000	2'560'000
Abschreibungen und Vorfinanzierungen	2022	2023	2024	2025	2026
Abschreibungsaufwand	857'300	1'022'200	1'147'519	1'293'319	1'800'519
Entnahme (Auflösung) Vorfinanzierungen	-520'000	-520'000	-520'000	-520'000	-628'000

Die für die Finanzplanung relevanten Parameter sind einerseits die Prognosen über die Entwicklung der Einnahmen, insbesondere der Steuereinnahmen. Andererseits bestimmen Investitionstätigkeit und Ausgabenentwicklung die finanzielle Lage der Gemeinde.

Bildung

Die höheren Kosten für die Bildung zeigen sich nebst dem Budget 2022 auch in der Finanzplanung für die kommenden Jahre. Darin enthalten sind verschiedene Bauprojekte.

Steuerfuss

Der Gemeinderat beantragt für das Jahr 2022 eine Senkung des Steuerfusses um 3% auf tiefe 64%. Für die künftigen Jahre wird mit einem gleichbleibenden Steuerfuss gerechnet. Es wird von stabilen Einnahmen bei den Quellensteuern und den juristischen Personen ausgegangen.

Investitionen

Notwendige und sinnvolle Investitionen werden diszipliniert und wohlüberlegt getätigt. Ziel des Gemeinderates ist es, der Werterhaltung der Infrastrukturen Sorge zu tragen und den notwendigen Unterhalts- und Werterhaltungsaufgaben laufend nachzukommen. In der längerfristigen Finanzplanung sind die Investitionen für einen Umbau des Rathauses (Optimierung Raum- und Sicherheitssituation), den Hochwasserschutz Wolfsbach und angrenzende Gewässer sowie den Bau eines Werkhofs enthalten.

Die Investitionen führen ab 2022 zu erheblich erhöhtem Abschreibungsaufwand.

Eine allfällige Sanierung/Erweiterung oder ein Neubau des Senioren- und Spitexzentrums Verahus wäre für den allgemeinen Haushalt nicht relevant, da dieses Projekt über eine eigene Unternehmensrechnung finanziert und abgerechnet werden muss.

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8710 Elektrizität Allgemein	313'200		297'844.85		316'700	
8711 Elektrizitätsnetz und Abgaben	2'653'800	3'125'400	2'726'935.45	3'437'678.61	3'091'800	3'256'100
8712 Energiehandel	1'255'300	1'352'300	1'314'998.91	1'540'511.47	1'309'500	1'492'500
9611 Zinsen	4'000		1'334.85		2'000	
9901 Nicht aufgeteilte Posten	667'500	495'000	730'884.72	558'384.72	690'000	540'000
Total	4'893'800	4'972'700	5'071'998.78	5'536'574.80	5'410'000	5'288'600
Gesamtergebnis	78'900	Ertragsüberschuss	464'576.02	Ertragsüberschuss	Aufwandüberschuss	121'400

Rechnung 2021

Die Jahresrechnung der Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 464'576.02 ab. Wie im Stromversorgungsgesetz vorgesehen, muss der Gewinn in die Über- bzw. Unterdeckungsreserve der Elektrizitätsversorgung eingelegt werden.

Budget 2022

Bei Aufwendungen von CHF 5'410'000 und Erträgen von CHF 5'288'600 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 121'400 gerechnet.

		Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
87110	Elektrizitätsnetz und Abgaben	3'032'000	200'000	1'147'550.45	195'258.95	2'359'000	200'000
503500	Tiefbauten Elektrizitätsversorgung	3'032'000		1'147'550.45		2'359'000	
INV02008	Trafostation Sportanlagen	281'400		236'963.18			
INV02010	Steigstrasse Rohrtrasse	29'300		22'942.48			
INV02013	Säntisstrasse Rohrtrasse	131'300		116'464.21			
INV02014	Hauptstrasse (Kugelstr.-Gerbestr.) Rohrtrasse	200'000		3'037.51		197'000	
INV02015	Stockerstrasse Rohrtrasse	80'000		83'327.47			
INV02016	Eichholzstrasse (H.-Wild-Str. bis Kugelstr.) Rohranlage	90'000		68'044.75		22'000	
INV02017	Umbau Messstation Ziegeleiweg	150'000				380'000	
INV02018	Sanierung Trafostation Leica	250'000				250'000	
INV02019	Mittelspannungskabel Boden bis Wyden	330'000		145'304.25			
INV02020	Mittelspannungskabel Coop bis Sonnenbergstr.	270'000		155'711.27			
INV02021	Mittelspannungskabel Eichholzstr.-Gerbestr.	300'000		163'312.87			
INV02022	Mittelspannungskabel Bodenstrasse - Weba	420'000				420'000	
INV02023	Mittelspannungskabel Hallenbad bis Heule AG	80'000		45'938.04			
INV02024	Hauptstrasse zu Grenze Rebstein Rohrtrasse	170'000		106'504.42			
INV02025	Mittelspannungerschliessung Rietstrasse	250'000					
INV02026	Hauptstrasse Rohrtrasse 4. Etappe					200'000	
INV02027	Stockerstrasse 2. Etappe Rohrtrasse					110'000	
INV02028	Trafostation Coop Niederspannung Verteilung					80'000	
INV02029	Trafostation Wegen Erweiterung/Neubau					220'000	
INV02030	Smartmeter Etappe 1					200'000	
INV02031	Nelkenstrasse-Teil Dacherstrasse Rohrtrasse					120'000	
INV02032	Steigstrasse (Bergstr.-Hauptstr.) Rohranlage					80'000	
INV02033	Trafostation Entenbad Erneuerung Schaltanlage					80'000	
637110	Anschlussbeiträge EV		200'000		195'258.95		200'000
INV02901	Anschlussbeiträge Elektrizitätsversorgung 2021		200'000		195'258.95		
INV02902	Anschlussbeiträge Elektrizitätsversorgung 2022						200'000
		3'032'000	200'000	1'147'550.45	195'258.95	2'359'000	200'000
	Nettoinvestition		2'832'000		952'291.50		2'159'000
		3'032'000	3'032'000	1'147'550.45	1'147'550.45	2'359'000	2'359'000
99010	Nicht aufgeteilte Posten			195'258.95	1'147'550.45		
590010	Passivierte Einnahmen			195'258.95			
690010	Aktivierte Ausgaben				1'147'550.45		

Rechnung 2021

87110.503500

INV02008 Trafostation Sportanlagen

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen CHF 260'548.56 und lagen somit CHF 44'451.44 unter Budget. Im Jahr 2021 fielen noch Kosten von CHF 236'963.18 an.

INV02014 Hauptstrasse (Kugelstrasse bis Gerbestrasse) Rohrtrasse

Das Projekt konnte im 2021 nicht realisiert werden. Die Ausführung erfolgt im 2022.

INV02018 Sanierung Trafostation Leica

Die Sanierung der Trafostation Leica konnte im 2021 nicht realisiert werden. Die Sanierung erfolgt im 2022.

INV02025 Mittelspannungerschliessung Rietstrasse

Das Projekt wurde infolge Rückzugs des Baugesuchs für die Gemüsezentrale durch die Baugesuchstellerin nicht ausgeführt.

Budget 2022

87110.503500

INV02016 Eichholzstrasse (H.-Wild-Strasse bis Kugelstrasse) Rohranlage

Das Projekt wird im 2022 fertiggestellt. Es ist ein Restbetrag von CHF 22'000 im Budget eingestellt.

INV02017 Umbau Messstation Ziegeleiweg

Das Projekt konnte im 2021 nicht realisiert werden und wird im 2022 ausgeführt. Da das Projekt erweitert werden soll, wurde das Budget um CHF 230'000 auf CHF 380'000 erhöht.

INV02030 Smartmeter Etappe 1

Für die Beschaffung einer grösseren Tranche von Smart Metern wurden CHF 200'000 ins Budget aufgenommen.

	Anfangsbestand am 01.01.2021	Endbestand am 31.12.2021
1 Aktiven	3'530'323.47	4'362'431.02
10 Finanzvermögen	1'928'605.81	1'648'562.91
101 Forderungen	1'925'316.58	1'648'562.91
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	3289.23	0.00
14 Verwaltungsvermögen	1'601'717.66	2'713'868.11
140 Sachanlagen VV	1'601'717.66	2'713'868.11
2 Passiven	-3'530'323.47	-4'362'431.02
20 Fremdkapital	-1'572'567.38	-1'940'098.91
200 Laufende Verbindlichkeiten	-462'555.60	-778'609.41
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-444'954.03	-480'905.94
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-247'496.27	-90'727.21
205 Kurzfristige Rückstellungen	-34'000.00	-24'135.92
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-383'561.48	-565'720.43
29 Eigenkapital	-1'957'756.09	-2'422'332.11
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'957'756.09	-2'422'332.11

Der detaillierte Finanzbericht inklusive Anhänge zur Jahresrechnung kann bei der Finanzverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage www.balgach.ch heruntergeladen werden.

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7100 Wasserversorgung Allgemein	115'000		103'183.41		122'700	
7101 Wasserversorgung Verteilanlagen	502'500	114'900	481'260.90	100'670.96	527'700	137'800
7102 Wasserversorgung Einkauf und Verkauf	213'500	610'000	162'392.77	625'842.66	172'500	630'000
9612 Zinsen WW	11'000		11'514.20		14'000	
9902 Nicht aufgeteilte Posten WW	9'000	31'300	9'317.60	31'355.00	9'000	31'300
Total	851'000	756'200	767'668.88	757'868.62	845'900	799'100
Gesamtergebnis		Aufwandüberschuss 94'800	Aufwandüberschuss 9'800.26		Aufwandüberschuss 46'800	

Rechnung 2021

Die Wasserversorgung Balgach schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'800.26 ab. Der Aufwandüberschuss wird aus den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre gedeckt.

Budget 2022

Bei Aufwendungen von CHF 845'900 und Erträgen von CHF 799'100 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 46'800 gerechnet.

Wasserversorgung

Investitionsrechnung

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022			
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
71010	Wasserversorgung Verteilanlagen		2'331'800	586'400	1'127'165.49	348'060.24	2'613'500	497'400
503200	Tiefbauten Wasserversorgung		2'331'800		1'127'165.49		2'613'500	
INV03011	Wasserleitung Grünensteinstrasse (50m)		40'000		2'503.02		37'500	
INV03017	Wasserleitung Hauptstrasse 2. Etappe		312'800		301'875.26			
INV03018	Wasserleitung Hauptstrasse 3. Etappe		414'000		3'037.51		447'000	
INV03019	Quellsanierung 2020/2021		190'000		222'092.87			
INV03020	Quellsanierung 2021/2022		370'000				370'000	
INV03021	Wasserleitung Breitestrasse (Schule bis Breitestr. 7a)		190'000		138'661.59			
INV03022	Sanierung Reservoir Boden		120'000		5'067.50		115'000	
INV03023	Wasserleitung Stockerstrasse Etappe 1		175'000		162'272.06			
INV03024	Wasserleitung Bergstrasse (Steigstr. bis Bergweg)		250'000		248'522.06			
INV03025	Zonenverbindung Sonnenhof		70'000		43'133.62			
INV03026	Ringschluss Riet - Etappe Rietstrasse		200'000				200'000	
INV03027	Wasserleitung Hauptstrasse 4. Etappe						520'000	
INV03028	Quellsanierung 2022/2023						250'000	
INV03029	Wasserleitung Stockerstrasse 2. Etappe						210'000	
INV03030	Wasserleitung Steigstrasse (Hauptstr.-Bergstr.)						200'000	
INV03031	Wasserleitung Nelkenstr./Teil Dachertstr.						130'000	
INV03032	Wasserleitung Seegraben bis Sonnenhof						90'000	
INV03034	Netzwerkoptimierung Reservoir und Pumpwerke						44'000	
631002	Subventionen GVA (WV)		386'400		121'865.40		297'400	
INV03008	Wasserleitung Steigstrasse		24'000		10'889.50			
INV03010	Wasserleitung Hauptstrasse (Kugelstr. - H.-Wild.Str.)		48'000		28'307.35			
INV03011	Wasserleitung Grünensteinstrasse (50m)		5'000				5'000	
INV03012	Quellsanierung 2020		40'000		32'616.55			
INV03013	Sanierung Reservoir Kapf		10'000		4'717.75			
INV03017	Wasserleitung Hauptstrasse 2. Etappe		38'400				38'400	
INV03018	Wasserleitung Hauptstrasse 3. Etappe		46'500				27'000	
INV03019	Quellsanierung 2020/2021		25'500		28'740.00			
INV03020	Quellsanierung 2021/2022		50'000				50'000	
INV03021	Wasserleitung Breitestrasse (Schule bis Breitestr. 7a)		18'000		16'594.25			
INV03022	Sanierung Reservoir Boden		5'000				5'000	
INV03023	Wasserleitung Stockerstrasse Etappe 1		16'000				16'000	
INV03024	Wasserleitung Bergstrasse (Steigstr. bis Bergweg)		20'000				20'000	
INV03025	Zonenverbindung Sonnenhof		16'000				10'000	
INV03026	Ringschluss Riet - Etappe Rietstrasse		24'000				24'000	
INV03027	Wasserleitung Hauptstrasse 4. Etappe						30'000	
INV03028	Quellsanierung 2022/2023						35'000	
INV03029	Wasserleitung Stockerstrasse 2. Etappe						14'000	
INV03030	Wasserleitung Steigstrasse (Hauptstr.-Bergstr.)						11'000	
INV03031	Wasserleitung Nelkenstr./Teil Dachertstr.						5'000	
INV03032	Wasserleitung Seegraben bis Sonnenhof						7'000	
637120	Anschlussbeiträge WV		200'000		226'194.84		200'000	
INV03901	Anschlussbeiträge Wasserversorgung 2021		200'000		226'194.84			
INV03902	Anschlussbeiträge Wasserversorgung 2022						200'000	
			2'331'800	586'400	1'127'165.49	348'060.24	2'613'500	497'400
	Nettoinvestition			1'745'400		779'105.25		2'116'100
			2'331'800	2'331'800	1'127'165.49	1'127'165.49	2'613'500	2'613'500
99020	Nicht aufgeteilte Posten				348'060.24	1'127'165.49		
590020	Passivierte Einnahmen				348'060.24			
690020	Aktivierte Ausgaben					1'127'165.49		

Rechnung 2021

71010.503200

INV03017 Wasserleitung Hauptstrasse 2. Etappe

INV03023 Wasserleitung Stockerstrasse Etappe 1

INV03024 Wasserleitung Bergstrasse (Steigstrasse bis Bergweg)

INV03025 Zonenverbindung Sonnenhof

Geringere Tiefbaukosten führten zu baulichen Minderaufwendungen. Buchhalterisch gesehen sind die Projekte noch nicht abgeschlossen, da die GVA-Subventionen noch ausstehend sind.

INV03026 Ringschluss Riet – Etappe Rietstrasse

Das Projekt konnte im 2021 nicht realisiert werden. Die Ausführung erfolgt im 2022.

Budget 2022

INV3018 Wasserleitung Hauptstrasse 3. Etappe

Für die 3. Etappe der Wasserleitung an der Hauptstrasse wurden CHF 447'000 ins Budget aufgenommen (Restbetrag Budget 2021: CHF 411'000; zusätzlich: CHF 36'000).

	Anfangsbestand am 01.01.2021	Endbestand am 31.12.2021
1 Aktiven	5'044'101.71	5'945'297.50
10 Finanzvermögen	5'172.35	19'368.05
101 Forderungen	5172.35	5'194.35
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	14'173.70
14 Verwaltungsvermögen	5'038'929.36	5'925'929.45
140 Sachanlagen VV	5'038'929.36	5'925'929.45
2 Passiven	-5'044'101.71	-5'945'297.50
20 Fremdkapital	-4'306'870.15	-5'249'221.20
200 Laufende Verbindlichkeiten	-85'317.20	-76'883.50
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'838'073.92	-4'613'261.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-11'497.17	0.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-371'981.86	-559'076.70
29 Eigenkapital	-737'231.56	-696'076.30
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-250'843.25	-219'488.25
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-486'388.31	-476'588.05

Der detaillierte Finanzbericht inklusive Anhänge zur Jahresrechnung kann bei der Finanzverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage www.balgach.ch heruntergeladen werden.

Seniorenzentrum Verahus	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	4'376'500.00	4'344'500.00	4'334'399.08	4'147'353.85	4'620'500	4'535'000
Besoldung	2'560'000		2'562'131.40		2'720'000	
Sozialleistungen	559'000		563'891.85		605'000	
Honorare für Leistungen Dritter	40'000		54'329.50		40'000	
Personalnebenaufwand	81'000		58'540.51		68'000	
Medizinischer Bedarf	74'000		78'729.24		84'500	
Lebensmittel und Getränke	220'000		195'122.20		210'000	
Haushalt	121'000		108'599.87		118'000	
Unterhalt u. Reparaturen Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	160'000		181'171.59		200'000	
Aufwand für Anlagennutzung	310'000		283'106.20		300'000	
Energie und Wasser	59'000		59'473.45		67'000	
Kapitalzinsen und -spesen	1'000		899.95		1'000	
Büro und Verwaltung	128'000		124'399.69		141'000	
Übriger bewohnerbez. Aufwand	26'000		29'109.90		27'500	
Übriger Sachaufwand	37'500		34'893.73		38'500	
Taxen		4'150'000		3'955'476.50		4'320'000
Medizinische Nebenleistungen		0		5'924.25		25'000
Übrige medizinische Leistungen		6'000		7'788.75		7'500
Übrige Erträge Heimbewohner		44'000		50'373.10		48'000
Kapitalzinsertrag		16'500		18'186.45		16'500
Übrige Erträge Dritter		78'000		79'544.80		68'000
Beiträge und Subventionen		50'000		30'060.00		50'000
Ergebnis		Aufwandüberschuss 32'000	Aufwandüberschuss 187'045.23		Aufwandüberschuss 85'500	

Rechnung 2021

Das Seniorenzentrum Verahus schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 187'045.23 ab. Der Verlust ist auf die tiefe Auslastung im Berichtsjahr infolge der Corona-Pandemie zurückzuführen. Der Aufwandüberschuss wird aus dem Eigenkapital finanziert.

Budget 2022

Aufwendungen von CHF 4'620'500 stehen Erträge von CHF 4'535'000 gegenüber. Es wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 85'500 gerechnet.

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Seniorenzentrum	200'000	200'000	66'630.75	66'630.75	300'000	300'000
Ausgaben	200'000		66'630.75		300'000	
5001 Projekt Zukunft Senioren- und Spitexzentrum	200'000		66'630.75		250'000	
5007 Projekt Ablösung Axians RUF Software					50'000	
Abschluss		200'000		66'630.75		300'000
9200 Aktivierte Ausgaben		200'000		66'630.75		300'000

Rechnung 2021

5001 Projekt Zukunft Senioren- und Spitexzentrum

Für das Projekt wurden im Berichtsjahr CHF 66'630.75 aufgewendet.

Budget 2022

5001 Projekt Zukunft Senioren- und Spitexzentrum

Für die Fortsetzung des Projekts wurden CHF 250'000 ins Budget aufgenommen (Kredit alt: CHF 133'400; zusätzlich: CHF 116'600).

	Anfangsbestand am 01.01.2021	Endbestand am 31.12.2021
Aktiven	6'039'931.38	6'084'927.85
Umlaufvermögen	5'884'771.63	5'866'265.40
Anlagevermögen	155'159.75	218'662.45
Passiven	6'039'931.38	6'084'927.85
Fremdkapital	191'052.00	165'481.75
Eigenkapital	2'666'491.83	2'490'186.60
Zweckgebundene Rücklagen und Fondskapitalien	3'182'387.55	3'429'259.50

Der detaillierte Finanzbericht inklusive Anhänge zur Jahresrechnung kann bei der Finanzverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage www.balgach.ch heruntergeladen werden.

Anträge des Gemeinderates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
Sehr geehrte Mitbürger

Der Gemeinderat Balgach unterbreitet Ihnen folgende Anträge zur Genehmigung:

1. Die Jahresrechnung 2021 der politischen Gemeinde Balgach sei zu genehmigen.
2. Das Budget 2022 und der Steuerfuss 2022 seien zu genehmigen und folgende Steuersätze anzuwenden:

- Gemeindesteuern	64 ‰
- Grundsteuern	0.6 ‰

Balgach, 14. Februar 2022

Politische Gemeinde Balgach
Der Gemeinderat



Silvia Troxler
Gemeindepräsidentin



Susana Jevremovic
Gemeinderatsschreiberin

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
Sehr geehrte Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2021 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 geprüft.

Für die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Rechnungskontrolle an die OBT AG, St. Gallen, übertragen. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte die OBT AG, St. Gallen, die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichtserstattung der OBT AG, St. Gallen, entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Anträge

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 der politischen Gemeinde Balgach sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Balgach, 17. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

Thomas Graf, Präsident
Urs Bürki
Ivo Herrsche
Utz Recke
Kurt Rüdisühli

Urnenabstimmung anstelle der Bürgerversammlung

Die St.Galler Regierung hat im Dezember 2021 mit einer dringlichen Verordnung die Grundlage dafür geschaffen, dass die Gemeinden dieses Jahr wiederum anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung durchführen können.

Aufgrund der unsicheren Entwicklung und um die Handlungsfähigkeit sämtlicher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu wahren, hat der Gemeinderat entschieden, die Geschäfte der geplanten Bürgerversammlung vom 7. April 2022 an die Urne zu verlegen. Die Urnenabstimmung findet am Sonntag, 10. April 2022, statt.

Dieser frühzeitige Entscheid ist insbesondere den rechtlichen und verfahrenstechnischen Vorgaben geschuldet, die in Bezug auf Bürgerversammlungen keine kurzfristigen «Kurskorrekturen» zulassen.

Versand des Geschäftsberichts

Der Geschäftsbericht wird an alle Haushalte verteilt sowie ab ca. Mitte März auf www.balgach.ch aufgeschaltet. Die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung 2021 und zum Budget 2022 liegen ab ca. Mitte März bei der Finanzverwaltung Balgach auf. Die Detailunterlagen können auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (Tel-Nr. 058 228 80 54, E-Mail: michael.heule@balgach.ch).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Abs.1 der Verfassung des Kantons St.Gallen, abgekürzt KV [sGS 111.1]).

Stimmunterlagen

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmrechtsausweis sowie die Stimmunterlagen durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch die Abraxas Informatik AG aus St.Gallen. Der Geschäfts- und Budgetbericht wird mit separater Post zugestellt.

Der unterzeichnete Stimmrechtsausweis berechtigt zur Abstimmung über die Geschäfte der politischen Gemeinde Balgach. Ohne Unterschrift ist die Stimmabgabe ungültig.

Briefliche Stimmen können am Abstimmungssonntag bis spätestens zur Schliessung der Urne abgegeben werden. Die persönliche Stimmabgabe an der Urne ist am Abstimmungssonntag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr möglich.

Fehlende Stimmunterlagen können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Protokoll Urnenabstimmung

Das Protokoll der Urnenabstimmung vom 10. April 2022 wird während 14 Tagen seit der Abstimmung öffentlich aufgelegt. Gemäss Art. 110 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3; abgekürzt WAG) in Verbindung mit Art. 164 f. des Gemeindegesetzes (sGS 151.2; abgekürzt GG) können die Stimmberechtigten innert der Auflagefrist beim Departement des Innern des Kantons St.Gallen schriftlich Beschwerde erheben.

Politische Gemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 50
E-Mail: gemeinde@balgach.ch
Internet: www.balgach.ch

Schulgemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 95
E-Mail: heidi.juestrich@balgach.ch
Internet: www.psbalgach.ch



Layout und Druck durch:

